

IN DIESER AUSGABE:



3 GEPLANT:
Eine neue Promenade vom Zentrum zum See



4 VERABSCHIEDET:
Barbara Hink übergibt die Schlüssel von Hirschluch

KONTAKT ZUR REDAKTION:

Telefon 0160 976 888 00
E-Mail: storkow@medienbuero-gaeding.de
Internet: www.medienbuero-gaeding.de



Nichts geht über ein gedrucktes Buch

Fast 15.000 Medien gibt es in der Stadtbibliothek von Storkow (Mark) auszuleihen, mehr als 80 Prozent nach wie vor in gedruckter Form. Nadja Dymke, seit Anfang August neu im Team der Bibliothek, liebt es, in gedruckten Büchern zu schmökern. Wir stellen die junge Frau vor. Mehr dazu auf Seite 2.

FOTO: MARCEL GÄDING

Buntes Ferienprogramm online

FREIZEIT: Zahlreiche Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche zusammengestellt.

Die Mitarbeiterinnen vom Besucherinformationszentrum des Naturparks Dahme-Heideseen und das Jugendteam der Stadt Storkow (Mark) haben auch in diesen Herbstferien wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche zusammengestellt.

Das Programm verspricht eine bunte Mischung aus Indoor- und Outdoor-Aktivitäten, um die Ferienzeit in Storkow (Mark) abwechslungs- und lehrreich zu gestalten.

Die Ferienprogramme sind eine großartige Gelegenheit für Kinder und Jugendliche, neue Erfahrungen zu sammeln, Freundschaften zu knüpfen und ihre Talente zu entfalten. Das Ferienprogramm, das ab Oktober auf der Internetseite der Stadt Storkow (Mark) abrufbar ist, bietet eine breite Palette von Aktivitäten, die sicherstellen, dass für jeden Geschmack etwas dabei ist. Weitere Informationen zum Ferienprogramm und zur Anmeldung finden Sie auf der Internetseite der Stadt unter www.storkow-mark.de/ferienprogramm

Das Ferienprogramm, das ab Oktober auf der Internetseite der Stadt Storkow (Mark) abrufbar ist, bietet eine breite Palette von Aktivitäten, die sicherstellen, dass für jeden Geschmack etwas dabei ist. Weitere Informationen zum Ferienprogramm und zur Anmeldung finden Sie auf der Internetseite der Stadt unter www.storkow-mark.de/ferienprogramm



Behinderten-Fahrdienst

Wir fahren für Sie mit Spezialfahrzeugen!
Kita ■ Schulen ■ Beruf ■ Freizeit

HENRY JARZINA
Bugker Dorfstraße 44 B
15859 Storkow OT Bugk
Tel. (033678) 4 02 46
Fax (033678) 4 02 47

Anzeigen

Bestattungshaus Möse GmbH

Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns:

15234 Frankfurt (Oder) Rathausstraße 65 Tel. 0335 400 00 79	15859 Storkow (Mark) Altstadt 9 Tel. 033678 44 24 25 Funk 0171 215 85 00	15526 Bad Saarow Bahnhofsplatz 2 Tel. 033631 59 94 84
---	---	---

Internet: www.bestattungen-moese.de

WILLKOMMEN BEI CITROËN AUTOHAUS REINHOLD GMBH
LEISTUNGEN, DIE KEINE WÜNSCHE OFFEN LASSEN:

Dialogannahme, Videocheck, schnelle Wartung, perfekter Reifenservice, Fahrzeugaufbereitung, digitales Serviceheft u.v.m.

ab sofort: 11,2 Prozent Rabatt für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren!

Außerdem: Lackiererei, Karosserie- und Fahrzeugbau - Meisterbetrieb

AUTOHAUS REINHOLD GMBH 15859 Storkow • Fürstenwalder Str. 70 • Tel. 033678 6806-0

Wohin mit dem lieben Besuch, wenn die Wohnung zu klein ist?

Wir bieten Ihnen dafür unsere Gästewohnungen an. Fragen Sie nach, wir beraten Sie gern!

Am Markt 4 | 15859 Storkow (Mark) | Tel. (03 36 78) 7 38 56 | www.storkower-wbg.de



Verliebt ins gedruckte Wort

PORTRÄT: Nadja Dymke ist das neue Gesicht in der Storkower Stadtbibliothek.

Nadja Dymke verstärkt seit Anfang August das Team der Stadtbibliothek in Storkow (Mark). Für sie sind Bibliotheken mehr als Buchausleihen.

Bücher bestimmen noch immer die Regalreihen in der Stadtbibliothek von Storkow (Mark): Mehr als 80 Prozent des Medienbestandes besteht aus gedruckten Werken: Romane, Erzählungen, Sachbücher, Bildbände. „Ich glaube, Bücher haben auch in Zukunft eine Chance, allein wegen der Haptik. Ich mag dieses Gefühl, ein Buch in der Hand zu halten und zu lesen“, sagt Nadja Dymke.

In Zeiten von elektronischen Medien klingt der Satz aus dem Mund der 24-Jährigen wie eine Liebeserklärung. Die Beeskowerin ist Fachangestellte für Medien und Informationsdienste und seit dem 1. August Teil des Bibliotheksteams auf der Burg. Nachdem die langjährige Bibliotheksmitarbeiterin Roswitha Ackermann in den Ruhestand ging, ist nun die junge Frau das neue Gesicht.

Nach dem Abitur studierte sie zunächst Regionalmanagement in Eberswalde, um allerdings schnell zu erkennen, dass sie beruflich doch gern etwas anderes machen würde. Also entschloss sie sich zu einer Ausbildung in Frankfurt (Oder) in

einer wissenschaftlichen Fachbibliothek. „Mein Wunsch war es, danach in eine öffentliche Bibliothek zu wechseln“, sagt sie. Da passte es gut, dass in Storkow (Mark) gerade eine Stelle vakant war.



Nadja Dymke ist Fachangestellte für Medien und Informationsdienste. Sie hat sich bewusst entschieden, in einer öffentlichen Bibliothek zu arbeiten. Auf der Burg gehört die Sessecke zu ihren Lieblingsplätzen.

FOTO: MARCEL GÄDING

zwischen den historischen Gemäuern des Fachwerkhäuses auf der Burg. Dort beginnt ihr Arbeitstag meist damit, Neueingänge zu erfassen. „Man weiß eigentlich nie so richtig, was dann auf einen so zukommt“, sagt Nadja Dymke. Sie schätzt vor allem den Kontakt zu den unterschiedlichen Nutzenden, hat Freude am Umgang mit den Kundinnen und Kunden. Mit den anderen Beschäftigten unterstützt sie zudem bei der Vorbereitung von Veranstaltungen, etwa mit Schulklassen oder Kitagruppen.

„Ich bin sehr glücklich, hier zu arbeiten“, sagt Nadja Dymke. „Hier ist immer viel los.“ Für sie sei eine Bibliothek mehr als eine Medienausleihe. „Bibliotheken sind Orte der Begegnung, des Zusammenlebens“, schwärmt sie. Daher ist sie auch sehr angetan von der Ausstattung in Storkow, wo die Kundinnen und Kunden auch Rückzugsorte finden – wie beispielsweise die Sessecke mit Blick auf die unverbaute Natur rund um die alte Burg.

Und bleibt für sie auch Zeit zum Lesen? Ja, sagt sie – manchmal vor dem Schlafengehen. Am liebsten aber mag sie es, sich auf dem heimischen Sofa bei einer Tasse Tee und einem guten Buch einzukuscheln und zu lesen. (gäd.)

Anzeige



Leistungsvielfalt

- ▣ Fliesenverlegung
- ▣ Natursteinverlegung
- ▣ Badsanierung
- ▣ Wandverkleidung
- ▣ Silikon- und Acrylverfugung

Lindenallee 14 · 15848 Behrendorf
Telefon: 0 336 77 / 625 800 · Mobil 0 172 / 325 110 9

www.fliesenleger-tepper.de

Badsanierung leicht gemacht

Beratung, Planung, Abbruch und Neuverlegung aus einer Hand

Ob Fliesen- oder Natursteinverlegung im Innen- und im Außenbereich – Enrico Tepper ist der richtige Ansprechpartner in allen Belangen rund um das Fliesenlegerhandwerk. Besonders bei der Badsanierung stellt er sein Können und seine Fachkompetenz unter Beweis – vom ersten Beratungsgespräch bis zur Neuverlegung der Fliesen. Die gesamten Arbeiten vom Abbruch über Putz- und Estricharbeiten bis zur Neuverlegung an Wand und Boden erfolgen aus einer Hand. Auch Ausbesserungsarbeiten und Reparaturen sind kein Problem. Lassen auch Sie sich von dem hohen Qualitätsstandard und dem flexiblen Service überzeugen. Rufen Sie an. Enrico Tepper steht Ihnen mit individueller Fachberatung zur Verfügung und erstellt Ihnen Ihr persönliches Angebot.

www.fliesenleger-tepper.de



IMPRESSUM

Herausgeber:

Medienbüro Gäding, Groß Eichholz 4,
15859 Storkow (Mark)

Zuständig für Mitteilungen der Verwaltung:

Stadt Storkow (Mark) - Die Bürgermeisterin
Rudolf-Breitscheid-Str. 74, 15859 Storkow
(Mark)

Ansprechpartnerin Stadtverwaltung:

Franziska Münn, Tel. 033678 68-462
E-Mail: muenn@storkow.de

Verlag, Satz, Anzeigen und Redaktion:

Medienbüro Gäding, Groß Eichholz 4,

15859 Storkow (Mark), Ansprechpartner:

Marcel Gäding, Tel. 0160 976 888 00.

E-Mail: storkow@medienbuero-gaeding.de

Verantwortlich im Sinne des

Pressegesetzes:

Marcel Gäding

Druck:

BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH
Am Wasserwerk 11, 10365 Berlin

Verteilung:

Märkisches Medienhaus, Frankfurt (Oder)

Lokalanzeiger und Amtsblatt erscheinen kos-

tenlos einmal im Monat und werden an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Storkow (Mark) und ihre Ortsteile verteilt. Sie liegen zudem kostenlos zur Mitnahme im Rathaus und an verschiedenen Orten aus und sind über www.storkowplus.de als PDF abrufbar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Gestaltete Anzeigen, Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung durch Dritte bedarf der schriftlichen Genehmigung. Verstöße werden juristisch geahndet. Für den Inhalt von Inseraten sind allein die

Werbungtreibenden verantwortlich. Die Stadtverwaltung Storkow (Mark) zeichnet sich verantwortlich für die Seiten „Aus dem Rathaus“ sowie das Amtsblatt und alle übrigen amtlichen Mitteilungen der Stadt, die mit dem Kürzel „svs“ für Stadtverwaltung Storkow gekennzeichnet sind. Alle weiteren redaktionellen Inhalte liegen in der alleinigen redaktionellen Verantwortung des Verlages.

Der nächste Lokalanzeiger erscheint mit dem Amtsblatt am **28. Oktober 2023**.



Die Verbindung zwischen der Altstadt und dem Großen Storkower See ist derzeit eher ein Trampelpfad. FOTO: MARCEL GÄDING

Über den Trimm-Dich-Pfad zum Strand

Stadtentwicklung: Die Pläne für die Verbindung zwischen Innenstadt und Storkower See nehmen konkrete Formen an.

Die Stadt Storkow (Mark) soll attraktiver werden. Ein zentrales Projekt ist die von der Fraktion „Neues Storkow“ angestoßene Diskussion, die Verbindung zwischen der Innenstadt und dem Storkower See zu gestalten. Jetzt liegen erste konkrete Pläne vor.

Wer vom Markt über die Burgstraße zum Storkower See möchte, dem steht bislang nur ein einfacher Weg zur Verfügung. Das soll sich ändern. Vor gut drei Jahren brachten die Mitglieder der Fraktion „Neues Storkow“ daher in der Stadtverordnetenversammlung einen Antrag ein, der die Neugestaltung der Wege zwischen Innenstadt und Strand zum Inhalt hatte.

Jetzt hat das städtische Bauamt Pläne veröffentlicht, die einen ersten Eindruck von der künftigen Gestaltung enthalten. Ein Cottbusser Stadtplanungsbüro hat im Auftrag der Stadt Entwürfe vorgelegt, die vielversprechend sind.

So könnte der Weg befestigt werden und eine Beleuchtung erhalten. Unterwegs könnten Spaziergänger eine Rast auf einer Liege einlegen, die heimische Fauna und Flora auf einem Naturlehrpfad erkunden, von einer Aussichtsplattform

die Tier- und Pflanzenwelt beobachten oder sich auf einem Trimm-Dich-Pfad sportlich betätigen. In der Diskussion sind derzeit zwei Varianten. Eine Entscheidung der Stadtverordneten steht aus.

„Wir sprechen in den Gremien derzeit über verschiedene Punkte“, sagt Bauamtsleiter Christopher Eichwald. Dazu gehört, wie der Übergang an der Burgstraße aussehen soll. Angedacht sind auch Inklusionsspielgeräte, die allen offenstehen.

Sobald die Stadtverordneten einen entsprechenden Beschluss gefasst haben, geht es an die verschiedenen Teilbereiche und an die Detailplanung. Aus der wird auch hervorgehen, wie viel Geld die Stadt aufbringen muss. „Vor 2025 wird baulich allerdings nichts passieren“, räumt der Bauamtsleiter ein. Denn nach einer Kostenaufstellung muss auch geklärt werden, was wann finanziert werden kann. „In jedem Fall müssen wir Fördermittel beantragen“, kündigt er an.

Derzeit ist davon auszugehen, dass die Neugestaltung der Wegeverbindung ein auf mehrere Jahre angelegtes Projekt sein wird. Daher soll das Vorhaben in mehreren Teilabschnitten umgesetzt werden. (gäd.)

Brandenburger Gastlichkeit im Restaurant „Alter Weinberg“

Feines und Frisches aus der Mark Brandenburg | wechselnde saisonale Gerichte | Räumlichkeiten für Familienfeiern und Veranstaltungen
Öffnungszeiten: Mi-Fr 12-14 u. 17-21 Uhr // Sa/So und Feiertag 12-21 Uhr
 (warme Küche 12-14 Uhr/ 17-20 Uhr)



Reichenwalder Straße 64, 15859 Storkow (Mark)
 Tel. 033678 62706, Mobil 0162 2352403
 unsere aktuelle Speisekarte: www.weinberg-storkow.de



Pflegen heißt Vertrauen. Vertrauen heißt Diakonie.

Pflegehilfskräfte (m/w) gesucht!
 Weitere Infos auf www.diakonie-storkow.de

Unsere Leistungen – unsere Qualität:

- ambulante häusliche Pflege
- Behandlungspflege nach ärztl. Verordnung (z. B. Verbandswechsel, Insulin- und Medikamentengaben u.ä.)
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- fahrbarer Mittagstisch
- soziale Beratung und Betreuung
- Besuchsdienst
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- zusätzliche Betreuungsleistungen für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (z. B. Demenz)
- Beratung von pflegenden Angehörigen
- Vermittlung von Leistungen wie Fußpflege, Physiotherapie oder Friseur
- Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

Wir kümmern uns!



Station der Diakonie Storkow e.V.

Neu Bostoner Straße 2 • 15859 Storkow • Tel. (03 36 78) 7 30-16, Fax -24

Unser Fachpersonal erreichen Sie im 24-Stunden-Dienst – auch an Sonn- und Feiertagen: Telefon 01 73/ 607 90 06



AllroundService Kirchner

- Renovierungsarbeiten
- Innenausbau
- Trockenbau
- Fliesenlegearbeiten
- Türen & Fenster
- Bodenlegearbeiten

Am Vogelsang 10 - 15859 Storkow
 Tel. 033678 - 414348 Funk: 0151 - 64508486
 Mail: info@as-kirchner.de Web: www.as-kirchner.de



typenoffene Kfz-Werkstatt

Auto-Sperling

Grasnückstraße 10 a | 15859 Storkow | Tel. (033678) 72958

Pkw Reparatur u. Service | Reifenservice | Dekra HU

Dorfschulzes BRENNSTOFFHANDEL

Unsere Herbstpreise: Inh. Detlef Schulze

- Rekord Bündel ab 620,- EUR/t*
- Rekord Lausitz Schütter 600,- EUR/t*
- Rekord Halbsteine 520,- EUR/t*
- Kaminholz (Birke, Eiche, Buche) 120 EUR/Srm*
- Kiefernholz (1-Meter-Ware) 100,- EUR/1rm*
- Kiefernholz (gespalten) 120,- EUR/Srm* * Preisänderungen möglich



Tel. 033677/ 35 99 43 • Mobil 0162/ 773 95 24

Abschied und Neuanfang in Hirschluch

SOZIALES: Seit September hat die Ev. Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Hirschluch in Storkow (Mark) eine neue Hausleitung. Feierlich wurde die bisherige Hausleiterin, Barbara Hink, persönlich verabschiedet.

Am 31. August fand in Hirschluch die feierliche Verabschiedung der Hausleiterin Barbara Hink statt. Rund 100 geladene Persönlichkeiten bestehend aus MitarbeiterInnen von Hirschluch und vom Träger Jugendhilfe und Sozialarbeit e.V., Stammgästen der Jugendbildungsstätte sowie Gästen aus Politik, Kirche und der Stadt Storkow (Mark) sowie VertreterInnen aus dem Landkreis Oder-Spree nahmen persönlich Abschied von Barbara Hink.

Nach zwölf Jahren verlässt sie die Ev. Jugendbildungs- und Begegnungsstätte auf eigenem Wunsch, um neue Lebenswege zu bestreiten. Mit einer Andacht im Saal „Jupiter“ durch den Superintendenten Frank Schürer-Behrmann wurden anschließend einige persönliche Grußworte an Barbara Hink gerichtet von der Generalsuperintendentin Pfarrsprengel Görlitz, Theresa Rinecker, der Landespfarrerin für die Arbeit mit Kindern und



Barbara Hink und ihr Nachfolger Ruben Loewe bei der Feier in Hirschluch.

FOTO: JUSEV E.V.

Jugendarbeit, Julia Daser, dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Stadt Storkow (Mark), Heinz Bredahl, von Ludwig Scheetz, dem Landtagsabgeord-

neten für Königs Wusterhausen sowie vom Vorstand des Trägers von Hirschluch, dem Verein „Jugendhilfe und Sozialarbeit e.V.“, Christoph Ritter und Frank-Michael Würdich. Danach genossen die Gäste erstklassiges Fingerfood am Weiherhaus, frisches Brot sowie selbstgebackene Pizza aus dem Lehmofen und konnten bei Live-Musik der Band „Treibsand“ am Lagerfeuer gemütlich Gespräche führen und in Erinnerungen schwelgen.

Barbara Hink hat während ihrer Zeit in Hirschluch viel bewegt. Durch ihre Art, ihr Durchsetzungsvermögen und ihre weite Vernetzung hat sie es während ihrer Amts-

zeit geschafft, viele Finanzierungsmöglichkeiten für Hirschluch zu gewinnen. Um nur einige davon zu nennen: Neben der Sanierung der Gruppenhäuser und des Kranzhauses wurden während der Corona Zeit die Häuser Waldhütte und Fuchsbau komplett neu erbaut und es entstand das Seminarhaus „Silberner Mond“. Zudem werden durch Ihren Einsatz seit August 2019 die Europaschule und das Horthaus „Würfelkids“ mit Schülern durch Hirschluch versorgt, seit einigen Jahren neben den eigenen Gruppenhäusern auch die zwei Selbstversorgerhäuser Werlsee-Hütte in Grünheide und des Rüstzeitheims „Friedenshaus“ in Heinersdorf durch die Jugendbildungsstätte verwaltet und es wird jährlich das „Fastenwandern“ in der Jugendbildungsstätte angeboten.

Als neuen Hausleiter der Ev. Jugendbildungs- und Begegnungsstätte begrüßen wir nun offiziell Herrn Ruben Loewe, der bereits 13 Jahre lang das CVJM Camp Storkower See in Wolfswinkel geleitet hat. Feierlich überreichte Barbara Hink Herrn Loewe am Donnerstag offiziell ihren Schlüssel von Hirschluch, einem Ihrer größten „Herzenswerke“.

Wir sagen DANKE an Barbara Hink und wünschen ihr auf ihren persönlichen und beruflichen Wegen alles Gute. Und Ruben Loewe wünschen wir einen guten Start in seiner neuen Funktion als Hausleiter der Ev. Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Hirschluch. *Agnieszka Malecka*

Anzeige



Steine günstig reinigen lassen statt teuer neu verlegen!

- ✓ Pflasterflächen wie neu ohne Chemie
- ✓ professionelle Hochdrucktechnik
- ✓ persönliche Ansprechpartner in der Region
- ✓ unverbindliches Angebot bei Ihnen vor Ort
- ✓ Zahlung nach Auftragsabfertigung
- ✓ schneller Service: reinigen, verfugen, gegen Algen beschichten, imprägnieren
- ✓ garantierter Festpreis für alle Leistungen

Jetzt kostenfrei Termin vereinbaren: ☎ 033760 33 900 3
Weitere Infos: 🌐 www.ihre-steinreiniger.de

Ihre Steinreiniger | Groß Eichholz 14 | 15859 Storkow (Mark)

IHRE 15% HERBSTRABATT
bis 19. November

STEINREINIGER



Unterwegs im Schlauchboot

Zum siebenten Mal fand in diesem Jahr am ersten Schultag die Schlauchbootfahrt der Bundeswehr und Stadt Storkow (Mark) für die Erstklässler der Europaschule statt. Die Schlauchbootfahrt der Bundeswehr ist eine ganz besondere Gelegenheit für die neuen Schulkinder, ihren ersten Schultag auf einzigartige Weise zu erleben. Gemeinsam mit den Schlauchbooten der Bundeswehr haben die Erstklässler eine aufregende Fahrt über den Storkower See unternommen. Im Anschluss an die Bootsfahrt haben Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig und der Standortälteste des Standortes Storkow (Mark), Oberstleutnant Marc Tachlinski, den Schulanfängern ein Eis spendiert.

FOTO: THOMAS IRMER

Kunst- und Literaturpark ist Geschichte

PLANUNG: Das ambitionierte Vorhaben in Hubertushöhe wird es nicht geben. Der Investor gibt seine Idee auf.

Rund um das historische Schloss Hubertushöhe sollte ein Kunst- und Literaturpark Einheimische und Touristen anziehen. Die jahrelangen Planungen finden nun jedoch ihr Ende. Das Vorhaben ist vom Tisch.



Schloss Hubertushöhe sollte Ausgangspunkt für einen Kunst- und Literaturpark werden. FOTO: MARCEL GÄDING

Geplant war von der Zweibrüder Kunst und Kultur GmbH, das weitläufige Areal am Ufer des Storkower Sees zu einem Kunst- und Literaturpark zu gestalten. Allerdings gab es immer wieder Hürden, insbesondere wegen der Lage: Das Areal befindet sich im Landschaftsschutzgebiet. Um dort Bauvorhaben umsetzen zu können, hätte es einer Genehmigung des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg (MLUK) bedurft. Diese liegt bis heute nicht vor.

„Der Vorhabenträger bittet daher die Stadt Storkow, das Aufstellungsverfahren zum „Kunst- und Literaturpark Hubertushöhe“ nicht mehr fortzuführen und einzustellen“, heißt es nun in einer Mitteilung an die Stadtverordneten.

Seit 2013 war das Vorhaben in Hubertushöhe geplant. In der Stadt war man sich einig, dass ein Kunst- und Literaturpark ein Gewinn sein könnte. „Wir bedauern sehr, dass die Pläne nicht mehr vor-

angetrieben werden“, sagt Bauamtsleiter Christopher Eichwald. „Für die Region wäre ein solcher Park von großer Bedeutung gewesen.“

Alle bereits eingeleiteten Verfahren werden nun gestoppt. Dazu gehört auch, den Flächennutzungsplan zu ändern. Die Zweibrüder Kunst und Kultur GmbH hatte vor einigen Jahren das Jagdschloss Hubertushöhe übernommen, das zuvor Hotel war, in dem sich nicht nur Gäste erholten, sondern auch internationale Politiker aufeinandertrafen. Bis heute ist das Schloss zudem Kulisse für zahlreiche Filmproduktionen. (gäd.)

Kostenlose Laubsäcke

Die Stadtverwaltung Storkow (Mark) stellt auch in diesem Jahr kostenlos Laubsäcke für das städtische Straßenlaub in der Kernstadt von Storkow (Mark) zur Verfügung.

Die Abholung der gefüllten Laubsäcke wird in diesem Jahr vom städtischen Bauhof in den Monaten Oktober, November, Dezember und Januar offiziell durchgeführt, da das Kommunale Wirtschaftsunternehmen (KWU) die Sammlung eingestellt hat. Die Termine werden bei Ausgabe der Säcke und auf der Homepage der Stadt Storkow (Mark) sowie in den Bekanntmachungskästen bekannt gegeben.

Ihren Anliegerpflichten entsprechend müssen die Storkower das Laub der öffentlichen Straßenbäume vor ihrer Haustür zusammenharken und entsorgen. Die Erfahrungen aus den letzten Jahren haben

gezeigt, dass die Ausgabe der Laubsäcke direkt an die Grundstückseigentümer und die Erfassung des Bedarfes in einer Liste eine große Arbeitserleichterung darstellt. So kann im Einzelfall über einen Mehrbedarf von Laubsäcken bei besonders großen Bäumen schnell entschieden werden. Die Laubsäcke sind ausschließlich für das Laub der städtischen Straßenbäume bestimmt und dürfen nur bis max. 20 kg befüllt werden. Laub und andere Abfälle, die von den privaten Grundstücken stammen, werden nicht mitgenommen. Diese sind durch die Grundstückseigentümer selbst auf ihren Grundstücken zu kompostieren bzw. zu entsorgen.

Die Säcke können voraussichtlich ab Oktober in der Stadtverwaltung, Rudolf-Breitscheid-Straße 74, im Bürgerbüro (Tel.: 033678 68-500) zu den auf Seite 19 genannten Öffnungszeiten abgeholt werden. (svs)

SPF STORKOWER PARKETT & FUSSBODEN GMBH
BERATEN | VERKAUFEN | VERLEGEN
 Reinigen | Sanieren | Reparieren | Schleifen | Versiegeln |
 Aufarbeiten von altem Parkett und Dielen |
 Erstellen von neuen Fußböden | Teppich verlegen |
 Treppen sanieren und neu belegen | professionelle Terrassenreinigung für Beläge aller Art
 Neu: Verkauf von Material an Heimwerker sowie Verleih der entsprechenden Maschinen für Maler und Fußbodenarbeiten.
 Alle Informationen auf www.storkower-fussboden.de

Hinter den Höfen 4 | 15859 Storkow (Mark) | Tel. 033678 407336
 Mobil 0173 2953764 | Internet: www.storkower-fussboden.de

Sie sind auf der Suche nach einem neuen Friseur? Sie suchen ein Kosmetik- oder Fußpflege-Studio?
LERNEN SIE UNS KENNEN!
 Seien Sie unser Gast, wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Fußpflege / Friseur / Kosmetik
 Maniküre / Entspannungsmassagen / Sugaring / Aknebehandlungen / Wimpernverlängerung / Lash- und Browlift

Wehner
 FRISEUR & KOSMETIK

Ernst-Thälmann-Straße 45 // 15859 Storkow // Tel: 033678 - 72 367
 Öffnungszeiten: Di - Fr: 08:00 - 18:00 Uhr // Sa: 08:00 - 12:00 Uhr
 #Facebook: Friseur-Wehner // Internet: www.friseur-wehner.de



Lack ab? Löcher in der Kiste? Ihr Alter wie neu!

Wir sind Ihr Meisterbetrieb für professionelle
LACKIEREREI SOWIE KAROSSERIE- UND FAHRZEUGBAU in Storkow:
 ■ für privat und gewerblich
 ■ Karosserie- und Lackierarbeiten für alle Marken und Fahrzeugtypen
 ■ neueste Lacksysteme
 ■ umweltfreundliche Spezial- und Sonderlacke auf Wasserbasis
 ■ Smart-Repair

Wir sind die Spezialisten rund um Ihr Fahrzeug und gerne für Sie da:
Tel. 033678 68060

NEU  **EUROREPAR** **NEU**
 CAR SERVICE

Wartung und Reparatur aller PSA-Marken nach Herstellervorgaben: Peugeot, Citroën, DS, Opel, Vauxhall, Fiat, Lancia, Alfa Romeo, Abarth, Maserati, Chrysler, Dodge, Ram und Jeep

AUTOHAUS REINHOLD GMBH

Lackiererei, Karosserie- und Fahrzeugbau - Meisterbetrieb

2 x in Storkow (Mark):
 Fürstenwalder Straße 70 | 15859 Storkow // Groß Eichholz 14 | 15859 Storkow

Auf ein Wort

In die Zukunft unserer Stadt investieren

Liebe Storkowerinnen und Storkower, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wer derzeit aufmerksam durch unsere Ortsteile fährt, der wird es mitbekommen haben: Überall werden derzeit Vorhaben umgesetzt, die von engagierten Bewohnerinnen und Bewohnern im Rahmen unseres Bürgerbudgets angestoßen wurden. Dazu gehören unter anderem überdachte Rastplätze für Radfahrer und Wanderer oder die jüngst eingeweihte Tischtennisplatte in Alt Stahnsdorf.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung haben die für das kommende Jahr eingereichten Vorschläge geprüft. Bürgerschaftliches Engagement fördern, macht aus meiner Sicht eine funktionierende Kommune aus. Unser Projekt Bürgerbudget zeigt, wie viele Ideen es von den Bewohnerinnen und Bewohnern in unserer Stadt und in ihren Ortsteilen gibt.

In den vergangenen Wochen gab es wieder reichlich Gelegenheit für Begegnungen, ob beim Rad-Scharmützel, unserem traditionellen Hoffest auf der Burg oder beim Benefizkonzert, das wir gemeinsam mit der Bundeswehr ausrichten. Mehr als 3.000 Euro sind dabei für den guten Zweck zusammengekommen. Dafür bedanke ich mich auch im Namen aller Beteiligten herzlich.

So langsam werden die Tage kürzer, die Abende kühler. Vom 5. Oktober an dürfen wir wieder im Rahmen der Herbstpoesie namhafte Autorinnen und Autoren begrüßen, die uns ihre Bücher vorstellen, mit uns ins Gespräch kommen und uns unterhalten. Ich freue mich schon sehr auf diese Veranstaltungsreihe, denn sie bringt Kultur zu uns.

Leider gibt es auch Themen, die uns alle ärgern – etwa die illegale Entsorgung von Müll in Grünanlagen oder in

unseren Wäldern, der zunehmende Vandalismus an unserem „Strand für alle“. Die Hinweise über unser Portal „Maerker“ häufen sich und sorgen für zusätzliche Beschäftigung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf dem städtischen Bauhof. Dadurch werden Kapazitäten gebunden. Schäden zu beseitigen, kostet zudem Geld, das an anderer Stelle fehlt. Daher meine herzliche Bitte an Sie: Halten Sie die Augen offen und informieren Sie uns, wenn Sie uns bei der Aufklärung von Taten behilflich sein können. Vielleicht gelingt es uns ja, gemeinsam für ein schöneres Storkow zu sorgen, dessen Gesamteindruck derzeit von einigen wenigen Menschen negativ beeinflusst wird.

In den kommenden Tagen starte ich zum nächsten Teil der Ortsbegehungen – dieses Mal in der Kernstadt sowie den Stadtteilen. Ich lade Sie herzlich ein, mit mir und den Mitarbeiterinnen



und Mitarbeitern der Stadtverwaltung vor Ort ins Gespräch zu kommen und uns Ihre Anliegen direkt vorzutragen. Viele Dinge lassen sich meist direkt klären, andere nehmen wir als Arbeitsaufträge mit in die Verwaltung.

**Herzlichst,
Ihre Cornelia Schulze-Ludwig
Bürgermeisterin**

Bundeswehr warnt vor Gefahren

STORKOW ■ Auf dem Standortübungsplatz Storkow finden vom 1. bis zum 31. Oktober jeweils montags bis donnerstags 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr Schieß- und Laserübungen stattfinden. Während der sonstigen Ausbildungsvorhaben ist von Montag, 7 Uhr, bis Freitag, 13 Uhr, durchgehend mit dem Einsatz von Manövermunition und pyrotechnischen Mitteln zu rechnen. Das Betreten der „Militärischen Sicherheitsbereiche“ wird hiermit ausdrücklich verboten. (bw)

Kitaessen: Entgeltordnung geändert

STORKOW ■ Die Entgeltordnung der Stadt Storkow (Mark) zur Höhe des Essengeldes in den kommunalen Kindertagesstätten und in der Grundschule (Essengeldordnung) wurde geändert. Die Mittagsportion kostet seit dem 1. September 2023 für Hort- und Grundschulkindern in den Klassen 1 bis 6 2,55 Euro. Die Anmeldung, Abmeldung und Abrechnung läuft unverändert über Kitafino und für Hort- und Grundschulkindern unter der Nummer 12622. Für Rückfragen steht Frau Siebenhaar (Tel. 033678 68435) gerne zur Verfügung. (svs)

Bürgerbudget: nächste Phase

Die Stadt Storkow (Mark) freut sich, bekannt zu geben, dass das Bürgerbudget für das Jahr 2024 in die nächste Phase eintritt. Bürgerinnen und Bürger, die ihren Hauptwohnsitz in der Stadt Storkow (Mark) und deren Ortsteile sowie zum Stichtag 31. Oktober das 16. Lebensjahr vollendet haben, haben die Möglichkeit, über die Verwendung von 20.000 Euro für gemeinnützige Projekte in Storkow (Mark) abzustimmen.

Die Abstimmung findet vom 1. bis zum 31. Oktober sowohl im Rathaus, zu den Sprechzeiten des Bürgerbüros, als auch online unter www.buergerbudget.storkow.de statt. Benötigt wird ein Personalausweis. Jeder Wahlberechtigte hat fünf Stimmen, kann also für verschiedene Ideen votieren oder alle fünf Stimmen einem einzigen Projekt zukommen lassen.

Insgesamt gingen 52 Vorschläge ein, die von den Sachbearbeiterinnen und Fachämtern geprüft wurden. Von diesen 52 Vorschlägen wurden 14 für die Abstimmung zugelassen, da sie der Richtlinie des Bürgerbudgets entsprachen.

Die abgelehnten Vorschläge sind aufgrund von Mängeln in der Umsetzbarkeit oder anderen Faktoren ausgeschlossen. Die Stadt Storkow (Mark) hat sich bemüht, allen Vorschlaggebern angemessenes Feedback zu geben, um die Qualität und die

Erfolgsaussichten zukünftiger Einreichungen zu erhöhen.

Bürgerbudget 2024: Die Projekte

1. Zwei Federwippen für den Spielplatz am Sportplatz in Alt Stahnsdorf
2. Beleuchtung für den Fahrradunterstellplatz am Bahnhof in Storkow (Mark)
3. Einen Spiel-/ Rutschenturm für die kleineren Kinder am Strand Karlslust in Storkow (Mark)
4. Eine Betontischtennisplatte am Gemeindehaus in Görzdorf
5. Eine Tischtennisplatte am Strand Karlslust in Storkow (Mark)
6. Zwei Sitzbänke für die Badestelle „Pferdeschwämme“ in der Reichenwalder Straße in Storkow (Mark)
7. Flaschenhalter an den Papierkörben
8. Eine Outdoorstischtennisplatte auf dem Spielplatz in Klein Schauen
9. Eine Kinderbücherei - Kidsbox in der Altstadt von Storkow (Mark)
10. Drei bis vier Sitzbänke für den „Strand für alle“ (in Karlslust) in Storkow (Mark)
11. Eine Betontischtennisplatte für die Dorfmitte in Groß Schauen
12. Ein multifunktionaler Informationspunkt auf dem Dorfplatz in Kummersdorf
13. „Mehr Farbe für die Fassade“ für das Feuerwehrgerätehaus in Groß Eichholz
14. Die Sanierung der Hauptstraße in Möllendorf

SITZUNGSTERMINE

ORTSBEIRÄTE

Selchow: 12.10., 18:00 Uhr
Görzdorf: 16.10., 19 Uhr
Wochowsee: 18.10., 18 Uhr

ORTSBEGEHUNGEN

Ende September startet Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig ihre jährlichen Ortsbegehungen in den Stadtteilen von Storkow (Mark).

Termine:

Hubertushöhe am 28.09. um 17 Uhr,
Treffpunkt: vor dem Eingang zum Schloss Hubertushöhe

Neu Boston am 23.10. um 17 Uhr,
Treffpunkt: Standort Glascontainer

Bahnhofsviertel am 25.10. um 17 Uhr,
Treffpunkt: vor dem Bahnhof

Altstadt am 01.11. um 17 Uhr, Treffpunkt: Marktplatz

Wolfswinkel am 06.11. um 17 Uhr,
Treffpunkt: am Strand

Strandbad/Scheunenviertel am 06.11. um 18 Uhr, Treffpunkt: vor dem Strandbad

Diese Gelegenheit bietet den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, direkt mit der Bürgermeisterin in Kontakt zu treten und ihre Anliegen, Ideen und Anregungen für das Stadtgebiet zu teilen. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

AUFRUF: Die Stadt Storkow (Mark) sucht für das Wahljahr 2024 Unterstützung.

Im kommenden Jahr 2024 stehen wieder mehrere Wahlen an, die Europa-/Kommunalwahl am Sonntag, 09.06.2024 und die Landtagswahl am Sonntag, 22.09.2024. Das heißt, es werden die Abgeordneten des Europäischen Parlaments, die Mitglieder im Kreistag, die Stadtverordneten der Stadt Storkow (Mark) und die Ortsbeiräte in den Ortsteilen und die Abgeordneten des Brandenburgischen Landtags gewählt.

Die Durchführung einer Wahl ist im erheblichen Maße von der Mithilfe durch Bürgerinnen und Bürger in den Wahllokalen abhängig. Deshalb hoffe ich auf Ihre tatkräftige Unterstützung in der Funktion als Wahlhelferin oder Wahlhelfer in einer der 19 Wahllokale im Stadtgebiet und in den Ortsteilen von Storkow (Mark) sowie in den zwei Briefwahlvorständen.

Der Wahlvorstand ist am Wahlsonntag für die ordnungsgemäße Stimmabgabe der Wahlberechtigten zuständig. Hierzu gehört die Stimmzettelausgabe, Prüfung der Wahlberechtigung und Freigabe der Wahlurne. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Für die Wahlvorsteher und Stellvertreter wird es im Vorfeld eine ausführliche Informationsveranstaltung geben. Die Zusammensetzung der Wahlvorstände erfolgt möglichst so, dass sich in jedem Wahlvorstand auch erfahrene Wahlhelferinnen und Wahlhelfer befinden.

Für die Übernahme dieser wahlehrenamtlichen Tätigkeit wird vorbehaltlich der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung im Januar 2024 ein Erfrischungsgeld gezahlt.

Die Mitglieder des Wahlvorstandes treffen sich am Wahlsonntag zwischen 07:00 und 7:30 Uhr in ihrem Wahllokal. Nach dem Aufbau der Ausstattung, welche Sie vor Ort finden, werden die Wahl-

lokale pünktlich um 08:00 Uhr für die Wählerinnen und Wähler geöffnet.

In der Regel wird die Arbeitszeit im Vorfeld in Absprache mit dem Wahlvorstand eingeteilt (Vormittags- und Nachmittags-Dienst). Wichtig ist, dass immer mindestens drei Mitglieder des Wahlvorstandes anwesend sind.

Um 18:00 Uhr wird die Wahl beendet. Dann müssen alle Mitglieder des Wahlvorstandes anwesend sein, um die Stimmzettel und die Stimmabgabevermerke im Wählerverzeichnis zu zählen und das Ergebnis in die Niederschrift einzutragen. Der Wahlvorsteher oder sein Stellvertreter wird nach Beendigung der Auszählung die Wahlkiste ins Rathaus transportieren.

Sie sind in Storkow (Mark) wahlberechtigt, also am Wahltag mindestens 16 Jahre alt, sind Deutsche/r oder Staatsangehörige/r eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union und sind nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen? Dann können Sie Wahlhelferin oder Wahlhelfer werden. Ausgeschlossen von dieser ehrenamtlichen Tätigkeit sind alle Wahlbewerberinnen, Wahlbewerber, Vertrauenspersonen von Wahlvorschlägen sowie Mitglieder von Wahlausschüssen.

Hierfür können Sie sich im Internet mit einem Formular, per E-Mail unter wahlen@storkow.de oder telefonisch unter 033678 68-462 registrieren lassen. Sollten Sie in einem Wahllokal in den Ortsteilen tätig sein, dann melden Sie sich bitte bei Ihrem Ortsvorsteher.

Bei Anmeldung per E-Mail oder per Telefon benötige ich von Ihnen die folgenden Angaben:

- Vorname, Nachname
- Straße und Hausnummer
- PLZ und Wohnort
- Handynummer

- E-Mail-Adresse
- Geburtsdatum
- Wahl (Europa-/Kommunalwahl, Landtagswahl)
- Bisherige Mitwirkung in Wahlvorständen sowie die jeweils ausgeübte Funktion
- In welchem Wahllokal möchten Sie eingesetzt werden (Erstwunsch, Zweitwunsch)

Das Anmeldeformular und die Übersicht der Wahllokale finden Sie auf unserer Homepage unter www.storkow-mark.de.

de/wahlen-abstimmungen.

An dieser Stelle möchte ich Ihnen versichern, dass die Stadt Storkow (Mark) mit Ihren personenbezogenen Daten sorgsam und gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) umgeht. Auf der Webseite der Stadt haben Sie die Möglichkeit, alle relevanten Informationen nachzulesen.

Ich danke Ihnen schon heute für Ihre tatkräftige Unterstützung.

gez. Joana Götze, Wahlleiterin

Familien: jetzt für Newsletter anmelden

STORKOW ■ Das Familienzentrum der Stadt Storkow (Mark) setzt sein Engagement für Familien und Kinder fort, indem es regelmäßig einen informativen Newsletter veröffentlicht. Er bietet eine Fülle von Informationen über die Angebote des Familienzentrums sowie Veranstaltungen und Tipps für Familien. „Der kostenfreie Newsletter ist eine großartige Möglichkeit, auf dem Laufenden zu bleiben und



von den vielfältigen Aktivitäten und Möglichkeiten in Storkow (Mark) zu erfahren“, sagt Detlef Grabsch, Leiter des Familienzentrums in Storkow. Die Anmeldung für den Newsletter ist einfach und unkompliziert und kann über die Internetseite des Familienzentrums unter www.elkize-storkow.de oder per formloser E-Mail an grabsch@storkow.de Betreff: Anmeldung Newsletter, erfolgen. (svs)

Mit aufrichtiger Anteilnahme nehmen wir Abschied vom ehemaligen Aufsichtsratsvorsitzenden der Storkower Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH der Stadt Storkow (Mark)

Klaus-Michael Kohls

* 01.09.1948 † 28.05.2023

Er war ein erfolgreicher Rechtsanwalt, ein engagiertes Mitglied des Aufsichtsrates der Storkower WBG von 1999 bis 2016 und Vorsitzender des Aufsichtsrates von April 2004 bis Dezember 2016. Mit Weisheit, Verantwortungsbewusstsein und unermüdlichem Einsatz hat er sein Ehrenamt für die Storkower WBG ausgeführt.

Seine Entscheidungen haben maßgeblich zur positiven Entwicklung der WBG beigetragen. Herr Kohls hatte stets das Wohl der Gesellschaft und ihrer Mieterinnen und Mieter im Blick. Er setzte sich für Stabilität und Verantwortung nach außen ein und schuf somit eine vertrauensvolle Grundlage für die Gemeinschaft.

Wir werden Herrn Kohls als geschätzte Persönlichkeit in Erinnerung behalten.

Cornelia Schulze-Ludwig Birgitt Pudell Liane Allmann
Bürgermeisterin Geschäftsführerin Aufsichtsratsvorsitzende

Mit aufrichtiger Anteilnahme nehmen wir Abschied von

Heinz Probst

* 28.01.1936 † 18.07.2023

Der Verstorbene war im Ortsteil Groß Schauen viele Jahre als ehrenamtlicher Bürgermeister, Mitglied im Ortsbeirat und in der Freiwilligen Feuerwehr aktiv. Seine Zeit in diesen Ämtern war geprägt von unermüdlichem Engagement und einem tiefen Verantwortungsbewusstsein.

In Dankbarkeit wird die Stadt Storkow (Mark) ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Cornelia Schulze-Ludwig Holger Ackermann, Dennis Streichan
Bürgermeisterin Ortsbeirat Groß Schauen

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass Frau

Gertraud Krohm

im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Die Verstorbene war viele Jahre im Ortsteil Bugk als ehrenamtliche Bürgermeisterin aktiv und engagierte sich stets für das Gemeinwohl. Zudem engagierte sie sich jahrelang im Seniorenbeirat der Stadt Storkow (Mark) und setzte sich dort unermüdlich für die Belange der Seniorinnen und Senioren ein.

In Dankbarkeit wird die Stadt Storkow (Mark) ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Cornelia Schulze-Ludwig Matthias Bradtke Rita Kaspar
Bürgermeisterin Ortsvorsteher Bugk Vorsitzende Seniorenbeirat

Verwaltung an zwei Tagen geschlossen

STORKOW ■ Die Stadtverwaltung Storkow bleibt an den bevorstehenden Brückentagen, dem 2. und 30. Oktober, geschlossen. In dringenden Fällen können Bürgerinnen und Bürger sich an die entsprechenden Notdienste wenden, die auch während der Feiertage und Brückentage für die Sicherheit und das Wohl der Allgemeinheit sorgen. (svs)

Nebenstraße ist jetzt barrierearm

STORKOW ■ Die Stadt Storkow (Mark) hat im August ein Teilstück der Nebenstraße von der Evangelischen Kirche, Altstadtsporthalle und Altstadtkita „Heinz Sielmann“ (Altstadt 24) zu einer barrierearmen Oberfläche umgestaltet. Am Freitag, dem 29. September, um 10:30 Uhr sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zu einer kleinen Eröffnungsfeier von Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig eingeladen. Diese Maßnahme kommt vor allem älteren Bürgern und Menschen mit Beeinträchtigungen zugute. (svs)



Müll illegal entsorgt – Hinweise erbeten

Ende August haben Mitarbeiter des städtischen Bauhofes vier Big Bags mit Dachpappe im Wald gefunden. Fundort waren die sogenannten Türkenberge in der Kummersdorfer Straße bzw. ein Waldweg Richtung Philadelphia / Kummersdorf. Das Ordnungsamt der Stadt Storkow (Mark) bittet nun um Mithilfe. Das Ordnungsamt bittet Personen, die Hinweise geben können, wer die Abfallsäcke dort abgestellt hat oder wer gegebenenfalls in letzter Zeit in der Umgebung gesehen hat, wo Dachpappe abgerissen wurde, sich beim Ordnungsamt Storkow unter 033678 68-464 oder der Polizei zu melden. (svs) FOTO: OLAF THÜRLING/STADT STORKOW

NEUES VON IHRER STORKOWER WBG

ANZEIGE

Mehr Farbe im Viertel



Gemeinsam sind wir Storkow – gemeinsam sind wir bunt! Unter diesem Motto beteiligte sich Groß und Klein an der kreativen Aktion im Storm-Viertel. Zahlreiche Mieter machten mit. Unter der Aktion „Gemeinsam Storkow“ und im Rahmen eines Projekts, gefördert vom Bundesministerium für Inneres und Heimat, bauten wir im Wohngebiet Theodor-Storm-Str. ein Wunschhäuschen auf. Die Erwachsenen schraubten und nagelten das Haus zusammen. Auch die Kinder konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen und hatten Riesen-Spaß dabei, das Häuschen bunt zu gestalten. Auch nach dem Nachbarschaftsfest am 23.09.2023 wird die Hütte als Wunschhäuschen, Begegnungsstätte und Treffpunkt seinen festen Platz im Storm-Viertel behalten.

FOTO: WBG STORKOW



Wir sind gerne für Sie da!
Wollen auch Sie sich bei uns zu Hause fühlen?
Dann schauen Sie doch mal bei uns vorbei.

Geschäftssitz:

Am Markt 4, 15859 Storkow (Mark)
Telefon allgemein 033678/73856
Telefon Vermietung 033678/73865
Telefon Havarie 0171/7206026
E-Mail info@storkower-wbg.de
Sprechzeiten: Di 13-18 Uhr, Do 9-12 Uhr

Ansprechpartner:

Frau Pudell, Geschäftsführerin

Frau Klinge,

Sachbearbeiterin für Mietenbuchhaltung und Betriebskostenabrechnung

Herr Kirchmann,

Sachbearbeiter für Bau- und Sanierungsmanagement

Frau Kaske, Herr Peters

Sachbearbeiter/in für Vermietung, Abschluss von Mietverträgen sowie Reparaturannahme

Frau Gräber,

Sachbearbeiterin für die allgemeine Verwaltung

Herr Kummert, Betriebshandwerker

(Tel. 0171-3043947)

Herr Collberg, Hausmeister (Tel. 0171-7206026)

Herr Spiralke, Betriebshandwerker

(Tel. 0171-3045502)



AUS DEM INHALT:

Bekanntmachungen der Stadt Storkow (Mark)

1. Bekanntmachung eines Beschlusses aus der Hauptausschusssitzung vom 08.09.2023
2. Bekanntmachung einer Widmung der Erschließungsstraßen

„Fuchsweg“ und „Am See“ der Stadt Storkow (Mark)

3. Bekanntmachung der Genehmigung der 6A. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Storkow (Mark), für Teilbereiche „Nördlicher Wolfswinkel“ und

4. „Am Werder“
Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste Wahl der Schöf-finnen und Schöffen der Stadt Storkow (Mark)

Bekanntmachungen anderer Stellen

5. Bekanntmachung der Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Kummersdorf

Bekanntmachungen der Stadt Storkow (Mark)

1.) Bekanntmachung eines Beschlusses aus der Hauptausschusssitzung vom 07.09.2023

öffentlicher Teil:

Beschluss 602/2023

Der Hauptausschuss stimmt der beigefügten Vorschlagsliste zum „Tag des Ehrenamtes 2023“, gemäß Richtlinie zur Durchführung der Veranstaltung, zu. Es wurde nachträglich ein Vorschlag von dem Ortsvorsteher Groß Schauen eingereicht und um Annahme gebeten.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

2.) Widmung der Erschließungsstraßen „Fuchsweg“ und „Am See“ der Stadt Storkow (Mark) Widmungsverfügung



Nach § 6 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl I, S. 358), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GVBl. I/18, [Nr. 37], S.3) erhalten die Verkehrsflächen „Fuchsweg“ (Gemarkung Storkow, Flur 44, Flurstücke 440 und 423) und „Am See“ (Gemarkung Storkow, Flur 44, Flurstück 457) die uneingeschränkte Widmung als öffentliche Gemeindestraßen und werden dem allgemeinen Fahrzeugverkehr zur Verfügung gestellt.

Die im beigefügten Lageplan mit der Farbe „rot“ (Fuchsweg) und „grün“ (Am See) gekennzeichneten Straßen werden in ihrer Funktion als Erschließungsstraßen der Gruppe Gemeindestraßen zugeordnet. Träger der Baulast ist die Stadt Storkow (Mark).

Die Widmungsverfügung wird mit der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadt Storkow (Mark), R.-Breitscheid-Straße 74, 15859 Storkow (Mark), schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Storkow (Mark), 08.09.2023

Cornelia Schulze-Ludwig

C. Schulze-Ludwig
Bürgermeisterin





3.) Bekanntmachung der Genehmigung der 6A. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Storkow (Mark), für Teilbereiche „Nördlicher Wolfswinkel“ und „Am Werder“

Die von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Storkow (Mark) in ihrer öffentlichen Sitzung am 22.06.2023 beschlossene 6A. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Storkow (Mark) in der Fassung vom 02.05.2023, bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen und zugehöriger Begründung mit Umweltbericht wurde mit Bescheid des Landkreises Oder-Spree vom 22.08.2023, Aktenzeichen 63.02-51.10.20-20232-23-93 nach § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) ohne Auflagen genehmigt.

Inkrafttreten und Einsichtnahme

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die 6A. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Storkow (Mark) wirksam.

Jedermann kann die 6A. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Storkow (Mark), bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen mit zugehöriger Begründung mit Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung gemäß § 6a Abs. 1 BauGB über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Flächennutzungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, im Bauamt der Stadtverwaltung Storkow (Mark), Rudolf-Breitscheid-Straße 74 in 15859 Storkow (Mark), zu den üblichen Dienstzeiten sowie außerhalb der Dienstzeiten nach Terminvereinbarung, einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

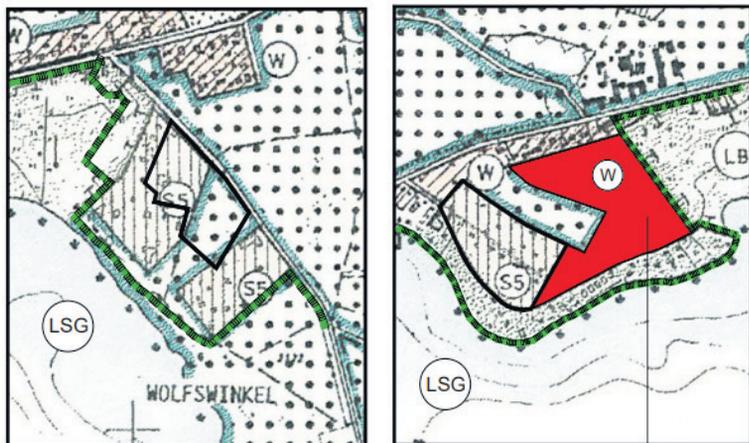
Die wirksame 6A. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Storkow (Mark) mit der Begründung und die zusammenfassende Erklärung hierzu werden ergänzend in das Internet unter <https://www.storkow-mark.de/seite/564199/bauleitplanung.html> eingestellt und über das zentrale Internetportal des Landes Brandenburg <https://planungsportal.brandenburg.de> zugänglich gemacht.

Geltungsbereich der 6A. Änderung des Flächennutzungsplanes

Die räumlichen Geltungsbereiche (Änderungsflächen) der 6A. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Storkow befinden sich im Gebiet „Am Werder“ und „Nördlicher Wolfswinkel“ im nordöstlichen Kernstadtgebiet der Storkow (Mark) am Großen Storkower See und sind in den nachstehenden (verkleinerten) Planausschnitten (ohne Maßstab) durch eine dicke schwarze Umrandungslinie gekennzeichnet.

Änderungsfläche „Nördlicher Wolfswinkel“:

Änderungsfläche „Am Werder“:



2. Änderung zum FNP ist am
23.02.2013 in Kraft getreten.

Hinweis gemäß § 215 BauGB und § 3 BbgKVerf

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort

bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Storkow (Mark) geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Ferner wird auf § 3 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) hingewiesen. Ist eine Satzung unter Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen, so ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt Storkow (Mark) unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung der Satzung verletzt worden sind. Die Unbeachtlichkeit nach Ablauf der Jahresfrist gilt auch für die Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften über die öffentliche Bekanntmachung, jedoch nur dann, wenn sich die Betroffenen aufgrund der tatsächlich bewirkten Bekanntmachung in zumutbarer Weise verlässlich Kenntnis von dem Satzungsinhalt verschaffen konnten.

Storkow (Mark), den 14.09.2023

Cornelia Schulze-Ludwig

C. Schulze-Ludwig
Bürgermeisterin





**4.) Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der
Vorschlagsliste
Wahl der Schöffinnen und Schöffen
der Stadt Storkow (Mark)
für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2028
in den Schöffengerichten
des Amtsgerichts Fürstenwalde/Spree
und den Strafkammern des Landgerichts Frankfurt/Oder**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in der Sitzung am 04.05.2023 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Landgericht Frankfurt (Oder) und das Amtsgericht Fürstenwalde/Spree gefasst. Die Liste liegt gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom

25.09.2023 bis 05.10.2023
zu jedermanns Einsicht an folgendem Ort aus:
Bürgerbüro der Stadt Storkow (Mark)
Rudolf-Breitscheid-Straße 74
15859 Storkow (Mark)
Raum 1.23

Montag und Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Gegen die Vorschlagslisten kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auflegung schriftlich oder zu Protokoll im Bürgerbüro der Stadt Storkow (Mark), Raum 1.23, Einspruch ausschließlich mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach einem der Gründe aus §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten.
Storkow (Mark), 28.08.2023

C. Schulze-Ludwig
Bürgermeisterin der
Stadt Storkow (Mark)

Bekanntmachungen anderer Stellen

**5.) Bekanntmachung der Einladung
zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Kum-
mersdorf**

Termin: 10. November 2023 um 18:00 Uhr
Ort: Gemeindehaus Kummersdorf
mit folgender Tagesordnung:

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
Verlängerung Jagdpachtvertrag
Jagdpatchauszahlung 2021/2022
Neuwahl Vorstand
Sonstiges

Bitte beachten:
Wir bitten alle Mitglieder aktuelle entsprechende Nachweise bzw. Vollmachten ihrer Jagdflächen der Gemarkung Kummersdorf mitzubringen und vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Jagdvorstand Kummersdorf

Die Stadt bekommt zwei weitere Stolpersteine

ERINNERUNG: Gedenken in der Altstadt an Else Groß und Erna Kaplan.

Nach dem Diebstahl des Felix Totdenkopf gewidmeten Stolpersteins, der inzwischen ersetzt wurde, werden am 05. Oktober zwei weitere Stolpersteine in Storkow hinzukommen.

„Die meisten dieser Menschen haben keine Grabsteine. Für die Angehörigen ist es sehr wichtig, den Namen zurückzubringen. Jetzt haben sie einen Ort der Erinnerung“ sagt Gunter Demnig, dessen mehr als 100.000 Stolpersteine inzwischen als das größte dezentrale Kunstwerk der Welt gelten. „Die Erinnerung wird blank poliert, wenn man drüber läuft. Und wenn man den Text lesen will, so muss man eine kleine Verbeugung machen.“

Am Donnerstag, dem 5. Oktober, um 9 Uhr werden Am Markt 16 zwei neue Stolpersteine für Frau Else Groß und Frau Erna



Der Stolperstein für Felix Totdenkopf musste nach einem Diebstahl ein zweites Mal verlegt werden.

FOTO: MARCEL GÄDING

Kaplan durch den Künstler Gunter Demnig recht herzlich eingeladen, der Verlegung und dem Gedenken an die Opfer der NS-

Diktatur beizuwohnen.

Anschließend bittet die Stadt Storkow (Mark) zusammen mit „Demokratie leben!“ Interessierte auf die Burg Storkow, um sich im Burgsaal mit Themen wie jüdischer Geschichte in Storkow, der Beziehung zwischen Judentum und Christentum und möglichen weiteren Erinnerungsprojekten vor Ort zu beschäftigen. Ein kleiner Imbiss soll danach die Möglichkeit zu weiterem Austausch geben.

Die Verlegung der weiteren Stolpersteine genau ein Jahr nach dem ersten wurde durch die Spenden der Storkowrinnen und Storkower nach dem Diebstahl im November 2022 ermöglicht. Aus einem Stolperstein machen wir drei! Das ist die Antwort der Storchentadt!

Thomas Ulrich Koordinierungs- und Fachstelle „Demokratie leben!“

Verwaltung ändert Planungen für Grasnickstraße

VERKEHR: Sanierung muss nach Suchschachtungen neu angepasst werden.

Seit einigen Wochen wird die Grasnickstraße in der Nähe des Bahnhofs saniert. Jetzt müssen aber Teile des Vorhabens neu geplant werden.

Schlaglöcher und fehlende Geh- und Radwege waren der Grund, warum Stadt und Stadtverordnetenversammlung die Gerichtstraße und die Grasnickstraße auf die Liste ihrer Sanierungsvorhaben nahmen.

Im Rahmen der Planung hat sich ebenfalls der WAS eingeklinkt, um die Trinkwasserleitungen zu erneuern. Geplant

ist, die Fahrbahndecken zu ersetzen, Geh- und teilweise Radwege neu anzulegen.

Doch beim ersten Bauabschnitt in der Grasnickstraße kam nun bei Schachtarbeiten für neue Trinkwasserleitungen heraus, dass die Pläne teilweise geändert werden müssen.

„Im geplanten Gehwegbereich gibt es eine Tiefe Mutterbodenschicht, in der sich ein dichter Wurzelteppich gebildet hat“, sagt Storkows Bauamtsleiter Christopher Eichwald.

Es sei sehr wahrscheinlich, dass die

Wurzeln der Straßenbäume mit der Zeit die Decke des neuen Bürgersteigs anheben würden. „Daher soll es in der Grasnickstraße keinen Gehweg geben.“

Sollte sich herausstellen, dass auch in der Gerichtstraße dichte Baumwurzeln existieren, soll dort ebenfalls auf der Seite der Feuer- und Rettungswache auf den Bau eines Gehweges verzichtet werden.

Das für den Gehweg in der Grasnickstraße eingeplante Geld soll jetzt anderweitig verwendet werden. Vorgesehen ist, auch die Straße in Höhe des Raiffei-

senmarktes auszubauen. Die Stadt stellt jedoch klar, dass der Bau eines Geh- und Radweges in der Gerichtstraße (vom Rathaus aus linksseitig) nicht betroffen ist. Er soll planmäßig realisiert werden.

Bislang verlaufen die übrigen Arbeiten nach Plan, wie der Bauamtsleiter berichtet. So soll bis im November die Grasnickstraße fertiggestellt werden. Danach geht es in der Gerichtstraße weiter.

Je nach Wetterlage kann es sogar passieren, dass die beiden Straßen schneller instandgesetzt sind, als bisher vorgesehen. (gäd.)

Arbeitseinsatz in Alt Stahnsdorf

ALT STAHNSDORF ■ Der Ortsbeirat bedankt sich bei allen fleißigen Helfern, die mit ganzer Kraft und Tatendrang am diesjährigen Arbeitseinsatz dabei waren. Unter anderem wurde eine kleine Grünfläche vorm Gemeindezentrum geschaffen und ein Baum gepflanzt. Die Hecke um den Spielplatz wurde geschnitten und die Fläche für die neue Tischtennisplatte gepflastert. Diese konnte dank des Bürgerbudgets 2023 finanziert werden. Der Wassergraben an der Straße des Sports wurde gereinigt. Alte Bänke wurden mit Farbe aufgefrischt. Am Gemeindezentrum wurden kleine Verbesserungsarbeiten durchgeführt.

FOTO: D. FLACHSENBERGER



Ab Dezember mehr Sicherheit für Busnutzer

NAHVERKEHR: Verbesserungen im Ortsteil Klein Schauen.

Anfang September fand eine Busbefahrung im Ortsteil Klein Schauen statt. Dabei waren Vertreter des Busverkehrs Oder-Spree (BOS), der Stadt Storkow (Mark) und Anwohner des Ortsteils anwesend.

Hintergrund der Begehung war das erhebliche Sicherheitsrisiko an den Bushaltestellen entlang der Landstraße (L 391), insbesondere beim Überqueren der Straße. Die bisherige Ersatzbushaltestelle im Ortsteil wurde nicht mehr angefahren.

In konstruktiven Gesprächen zwischen dem BOS, den Anwohnern und den Mitarbeitern der Stadtverwaltung konnte abschließend eine zufriedenstellende Lösung gefunden werden. Im Zuge des Fahrplanwechsels im Dezember wird der Busverkehr Oder-Spree, die im Ortsteil gelegene Bushaltestelle, ab Montag, dem 11. Dezember 2023, wieder anfahren. Vorher werden die Straßenschleppkurven, gemäß den Vorgaben des BOS, ange-

passt. Die bisherigen Bushaltestellen an der L 391 werden demontiert.

Geplant ist für das Kalenderjahr 2024 der Ausbau einer befestigten und barrierefreien Buswartefläche inklusive eines beleuchteten Fahrgastunterstands. Ein Förderantrag wurde bereits beim Landkreis Oder-Spree durch die Stadt Storkow (Mark) eingereicht. (svs)



Künftig soll wieder eine Haltestelle im Zentrum des Ortsteils Klein Schauen angefahren werden. FOTO: MARCEL GÄDING



Konfirmanten feiern Jubiläum

Sieben ehemalige Konfirmanten nahmen kürzlich in Münchehofe am Gottesdienst teil. Die Gnadene Konfirmation feierte Dora Ludwig, die Diamantene Konfirmation Gerlinde Berger, geb. Bergunde, und Renate Steuer, geb. Kochan. Zu den Diamantenen gehören Herbert Kaddatz und Norbert Lenhardt. Regina Janke, geb. Marquardt, und Roswita Quilitz, geb. Uhlich, begingen die Goldene Konfirmation. Pfarrer Jürgen Behnken gestaltete den Gottesdienst. Die Kirchengemeinde in Münchehofe ist unter anderem auch für den Storkower Ortsteil Groß Eichholz zuständig. FOTO: PRIVAT Anzeige

GUT UMSORGT WOHNEN UND LEBEN



Direkt am Ufer des Storkower Sees befindet sich das Alten- und Pflegeheim Karlslust. In unserer modernen Wohnanlage finden ältere, pflegebedürftige oder kranke Menschen ein liebevolles Zuhause mit einer kompetenten Betreuung und Pflege. Träger unserer Einrichtung ist die Stadt Storkow (Mark).

Unsere Wohnanlage bietet

- 50 Einzel- und 3 Zweibettzimmer
- drei Wohngemeinschaften mit 30 Einzelzimmern
- betreutes Wohnen in 19 Wohnungen
- eigene Küche mit regionalen Produkten
- idyllische Waldlage am See

Darüber hinaus finden Sie bei uns Angebote der sozialen Betreuung, Sport- und Kulturangebote, eine hauswirtschaftliche Versorgung und ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm.

Gern ermitteln wir mit Ihnen gemeinsam ein auf Ihre bzw. auf die Bedürfnisse Ihrer Angehörigen abgestimmtes Wohn-, Pflege- oder Betreuungskonzept.

Aktuell: freie Wohnungen im Betreuten Wohnen sowie in unseren ambulant betreuten Wohngemeinschaften. Bitte sprechen Sie uns an!

Wir suchen

**PFLEGEFACHKRÄFTE UND
PFLEGEHILFSKRÄFTE (m/w),**

die Freude am respektvollen Umgang
mit pflegebedürftigen Menschen haben.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



ZUHAUSE AM STORKOWER SEE

WOHNEN | PFLEGE | BETREUUNG

Gemeinnützige Pflege- und Betreuungsgesellschaft der Stadt Storkow mbH

Birkenallee 10, 15859 Storkow (Mark) | Tel. 033678 443-0 | Fax -107 | E-Mail: mail@altenpflegeheim-karlslust.de

Einladung zur Schatzsuche

BILDUNG: Mitarbeiter des Horthauses Würfelkids informieren über ein neues Angebot.

Mit der Ausbildung von bisher zwei Mitarbeiterinnen zu Mentorinnen konnte sich der Hort als „Schatzsuche – Kita“ zertifizieren. Nun wollen wir gerne das hier Erworbenem mit interessierten Eltern teilen.

Was verbirgt sich hinter diesem Angebot?

Wir haben oftmals eine geringe Vorstellung davon, was unsere Kinder aus den Medien oder den Gesprächen anderer aufschnappen und welche Sorgen und Nöte sich für sie daraus entwickeln. Auch der Umgang mit Gleichaltrigen gestaltet sich nicht immer einfach. Neben vielen positiven Erfahrungen wie Freundschaften, Lob und Anerkennung erleben sie auch Ungerechtigkeit, Ablehnung und Konflikte. All das belastet Kinder jeden Alters und hat somit Auswirkungen auf ihre Entwicklung und ihre mentale Gesundheit.

Nicht selten fragen wir uns als Eltern auch: ‚Warum verhält sich mein Kind so?‘, oder: ‚Ist mein Kind wirklich altersgerecht entwickelt?‘ Manchmal ist es uns aber unangenehm, andere Eltern zu fragen, ob sie die gleichen Erfahrungen machen oder wie das bei ihnen zu Hause so läuft. Solche nachvollziehbaren Gedanken lösen wiederum bei uns Erwachsenen Ängste aus und können das harmonische Familienleben belasten.

Es wird noch einmal mehr deutlich,



wie wichtig es ist, die Resilienz – also die Widerstandsfähigkeit und das seelische Wohlbefinden von Kindern und Eltern zu fördern.

Während der Schatzsuche entdecken Eltern ...

... welche Schutzfaktoren gibt es und wie können sie gefördert werden

... wie unterschiedlich die kindliche Entwicklung verläuft

... welche Bedeutung Gefühle haben und wie man angemessen mit ihnen um-

geht

... wie sie Konfliktsituationen meistern können

... welche Bedeutung Rituale für das Zusammenleben haben

Während der Treffen nutzen die Eltern die Möglichkeit, miteinander über das, was sie gerade bewegt, herausfordert oder auch glücklich macht, zu sprechen. Sie merken zwar schnell, dass es nicht das eine Patentrezept gibt und dass nicht sofort alles besser läuft. Sie bekommen

aber Anregungen und Praxisbeispiele. Außerdem tut es gut zu wissen: „Ich bin nicht alleine.“

Der Reiseplan:

Beim kostenlosen Elternprogramm „Schatzsuche“ können Sie in sechs Treffen bei anregenden Gesprächen und interessantem Austausch erfahren, wie Sie Ihr Kind dabei unterstützen können, eine gesunde Widerstandskraft zu entwickeln und somit die Grundlage für eine optimistische Grundhaltung, verbunden mit einem positiven Selbstbild sowie weiteren Schutzfaktoren zu schaffen, um gut gestärkt in die Zukunft starten zu können.

Haben Sie Interesse?

Möchten Sie sich gerne mit anderen Eltern auf Schatzsuche begeben oder haben Sie Fragen dazu? Dann haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Sie sprechen eine Mitarbeiterin des Hortes an
- Sie können sich auch direkt an Frau Splitt (Hortleiterin) oder an Frau Horn (Kiez-Fachkraft) wenden
- Sie melden sich per Email unter kiez-fachkraft@storkow.de oder telefonisch unter 033678-72096 oder 033678-449476.

Mit unserem Angebot möchten wir alle interessierten Eltern erreichen, auch deren Kinder nicht im Hort gemeldet sind.

Wir würden uns freuen, Sie an Bord begrüßen zu können.

Ute Horn

Kiez-Fachkraft im Hort „Würfelkids“

GESUNDHEIT

Angebot für Reha-Sport in Storkow

STORKOW ■ Seit Ende August bietet der Verein Frauengymnastik Storkow e. V. einige freie Plätze für zertifizierte Rehabilitations-Sportkurse für Wirbelsäulengymnastik sowohl für eine Frauen- als auch für eine Männergruppe an. Voraussetzung für die Teilnahme an den Rehabilitationskursen ist eine ärztliche Verordnung für Reha-Sport. Die Reha-Sportler treffen sich einmal pro Woche. Die Kurse für Frauen finden am Montag statt, die Kurse für Männer am Donnerstag. Weitere Fragen werden unter Tel. 033678 62428 beantwortet. Ansprechpartnerin ist Erika Hoffmann. (mbg.)



Besuch aus Opalenica

Eine Delegation aus Storkow hat kürzlich die Landfrauen aus der Partnerschaft Opalenica auf der Burg empfangen. Danach begleitete Gästeführer Lutz Werner die Gruppe und zeigte Storkow und Umgebung. Zwischenstopps wurden am Storkower See, in Karlslust, am Naturgut Köllnitz, an der Darre Alt Stahnsdorf sowie am Aussichtsturm Kehrigh eingelegt. FOTO: JENNY JÜRGENS

PFLEGE

Gemeinsames Singen bei der Diakonie

STORKOW ■ Seit Februar gibt es einen monatlichen Demenz-Stammtisch. Die Betroffenen werden vom Fachpersonal betreut, so dass die Angehörigen sich austauschen, über Erfahrungen sprechen und Hinweise geben können. Nun möchten die Initiatoren einen neuen Weg gehen. Gemeinsame Freizeitangebote erleben trotz Demenz, das ist für Betroffene und ihre Angehörigen sehr schwierig. Der Demenz Stammtisch am 11. Oktober lädt zum gemeinsamen Singen in der Tagespflege der Diakonie Storkow um 16 Uhr ein. Unterstützt wird die Gruppe von Dorothea Götze. (mbg.)

Herbstpoesie – das volle Programm 2023

TONI KRAHLS - AFTERSHOWPARTY - MUSIKALISCHE LESUNG

Donnerstag, 5. Oktober um 20 Uhr

Mit Buch und Gitarre unterm Arm geht Toni Krahl auf musikalischen Lesereise. Als Sänger der Rockband CITY hat er jahrzehntelang die deutsche Musiklandschaft belebt. Jetzt reflektiert Toni Krahl, der Sänger und Autor der Band, seine persönlichen Erlebnisse dieser aufregenden Zeitreise und sinniert über das, was noch kommen mag. Es ist jedoch mehr als eine Biografie, denn er beschreibt die Erfahrungen und Auseinandersetzungen in drei sehr unterschiedlichen Deutschländern. Zuerst in der DDR, verbunden mit Stasiknast und Zensur, später in der „alten“ BRD als Grenzgänger zwischen den Systemen und schließlich im neuen vereinten Deutschland, als Künstler und Unternehmer.

Karten zwischen 29 und 33 Euro. Ort: Großer Saal Burg Storkow

KRIMILESUNG MIT KATHARINA PETERS „TODESKÜSTE“

Freitag, 6. Oktober um 18 Uhr

Emma Klar, verdeckte Ermittlerin in Wismar, hat sich länger mit einem geheimen Netzwerk beschäftigt, zu dem auch Paul Reiter gehört. Als dessen Leiche in einem Waldstück gefunden wird, glaubt Emma, einen neuen Ansatzpunkt zu haben. Die Todesursache ist allerdings nicht eindeutig – Reiter könnte auch Suizid begangen haben. Bald wird jedoch eine zweite Leiche gefunden. Am Strand von Graal-Müritz ist ein Mann offenbar erfroren. Auch dieser Tote ist der Polizei nicht unbekannt, sondern stand im Verdacht, ein junges Mädchen erst missbraucht, dann ermordet zu haben.

Karten: 8 bis 10 Euro; Ort: Großer Saal Burg Storkow

KRIMILESUNG MIT VINCENT KLIESCH „IM AUGEN DES ZEBRAS“

Freitag, 6. Oktober um 20 Uhr

Rasant, lebendig und ungewöhnlich: die Lesungen von Vincent Kliesch, Stand-Up-Comedian, Moderator und Bestsellerautor, sind besonders und sehr unterhaltsam. An diesem Abend liest er aus seinem Roman „Im Auge des Zebras“ in dem die Kommissarin Olivia Holzmann einen Fall lösen muss, den es gar nicht geben kann. Was physikalisch vollkommen unmöglich ist, geschieht in ganz Deutschland: Überall werden Teenager entführt, die Eltern kurz darauf ermordet. Und allen Beweisen nach wurden die Taten zur selben Zeit und von derselben Person verübt! Kommissarin

Olivia Holzmann tappt im Dunkeln. Um diesen scheinbar übernatürlichen Fall zu lösen, bedarf es der Fähigkeiten dreier besonderer Ermittler...

Karten zwischen 8 und 10 Euro. Ort: Großer Saal Burg Storkow

EIN-MANN-THEATER MIT JONAS SCHÜTTE „HAMLET UND ICH“

Samstag, 7. Oktober um 16 Uhr

Hausmeister Kalle hat schon alles gesehen, denn an jedem großen Theater stand er einmal im „Off“ und sorgte für Ordnung. Er sagt: „det is hier och n Hamlet, so viel is sischa.“: Wer einmal Shakespeares Hamlet amüsant und heiter erleben möchte, ohne den Tiefgang und die Bedeutung für Heute aufgeben zu müssen, ist hier genau richtig. Musikalische Einlagen, weltberühmte Monologe und Zitate, und ein Gemüt, das es durch die Jahrhunderte geschafft hat.

Karten zwischen 15 und 18 Euro. Ort: Schloss Hubertushöhe

LESUNG MIT ANNETT MÖLLER „LIEBE ANGST, ZEIT, DASS DU GEHST“

Samstag, 7. Oktober um 16 Uhr

TV-Moderatorin Annett Möller litt vor der Kamera jahrelang unter Angststörungen und Panikattacken. Sie überspielte ihre inneren Qualen bis zur völligen Erschöpfung und kämpfte sich lange durch die immer häufiger auftretende Angst vor der Angst - unbemerkt von ihrem Umfeld. In ihrem Buch beschreibt Annett Möller ihren Weg aus dem Angstkreislauf. Unterstützt von Expertinnen klärt sie fundiert über das Thema Angst auf und stellt als ausgebildete Systemische Coachin wirkungsvolle Selbsthilfetechniken vor.

Karten zwischen 16 und 19 Euro. Ort: Katholische Pfarrkirche Hubertushöhe

LESUNG UND TALK MIT LAURA WILKE UND BENJAMIN KÜHLHOFF „BRING BIER MIT, WIR MÜSSEN ÜBER KINDER REDEN“

Samstag, 7. Oktober um 18 Uhr

„Bring Bier mit, wir müssen über Kinder reden!“ heißt das Buch und der etwas zu unseriöse Elternpodcast von Benjamin Kuhlhoff und Laura Marie Wilke. Sie berichten schonungslose Wahrheiten aus dem Leben fast perfekter Eltern - frisch wie ein Windelpups. Sie klären bei Bier die großen, kleinen, tiefgründigen und albernen Fragen rund ums Elternsein und Elternwerden. Dazu gibt es Alkohol. Das hilft ja immer.

Karten zwischen 10 und 13 Euro. Ort: Waldschänke Alt Stahnsdorf

ROMAN-LESUNG MIT JOHANN VON BÜLOW „ROXY“

Samstag, 7. Oktober um 20 Uhr

Johann von Bülow zählt zu den bekanntesten deutschen Schauspielern seiner Generation. Roxy ist sein erster Roman: Marc muss nach München. Zur Beerdigung seines einst besten Freundes. Dabei hatte Roy alle Möglichkeiten der Welt. Damals. Marc blickt zurück auf sein Leben, Freundschaften, Lieben. München, achtziger Jahre: Marc wächst in der Doppelhaussiedlung auf. Er will ausbrechen, Schauspieler werden, die Welt erobern. Die liegt seinem Freund, dem Industriellensohn Roy, schon zu Füßen. Die beiden träumen und hoffen, wachsen aneinander, aber auch hinein in eine Glamourwelt, die sich in der Edeldisco Roxy trifft. Sie feiern das Dasein. Aber die Linien zwischen Freundschaft und Rivalität sind manchmal dünn. Sie lernen die umwerfende Carolin kennen, die alles verändert...

Karten zwischen 18 und 21 Euro. Ort: Großer Saal Burg Storkow

SONNTAGSMATINEE MIT DR. MED. YAEL ADLER „GENIAL VITAL.“

Sonntag, 8. Oktober um 11 Uhr

Wer seinen Körper kennt, bleibt länger jung - so die These von Bestseller-Autorin Dr. med. Yael Adler in ihrem neuen Buch „Genial vital!“, welches im März 2023 erschienen ist. Als Hautärztin, Ernährungsmedizinerin und Anti-Aging-Spezialistin nimmt Yael Adler bei ihrer Lesung die Zuhörer mit auf eine Reise durch den Körper und erklärt, wie und warum der Mensch von der einzelnen Zelle bis zu den Organen altert. Es werden frische Smoothies und gesunde Snacks angeboten.

Karten zwischen 13 und 16 Euro. Ort: Großer Saal Burg Storkow

LESUNG MIT WOLFGANG DE BRUYN AUS GÜNTER DE BRUYN'S ROMAN „DIE NEUE UNDINE“

Sonntag, 8. Oktober um 13 Uhr

Wolfgang de Bruyn liest aus „Die neue Undine“. Es ist der letzte, zu Lebzeiten abgeschlossene Text seines Vaters Günter de Bruyn. Undine sehnt sich danach, zu lieben und geliebt zu werden. Ihr Wunsch geht in Erfüllung. Aber ist auf die Liebe Verlass? Wie die Nixen und Nymphen gehört Undine zu den zahlreichen Wassergeistern und Wasserfrauen der Weltliteratur. Berühmt wurde sie durch das gleichnamige Märchen von Friedrich de la Motte Fouqué aus dem Jahre 1811. Günter de Bruyn, ein großer Kenner der deutschen Romantik, erzählt das Märchen

neu und konzentriert sich in seiner klaren, meisterhaften Prosa auf das Wesentliche dieses klassischen Stoffs: die bewegende Geschichte von Liebe, Treue und Verrat.

Günter de Bruyn, 1926 in Berlin geboren, galt als einer der wichtigsten deutschen Autoren nach dem Zweiten Weltkrieg, als humorvoller Chronist deutsch-deutscher Befindlichkeiten. Daneben war Günter de Bruyn, der seit 1969 in Görzsdorf zu Hause war, aber vor allem ein Erzähler, der es mit viel Einfühlungsvermögen immer wieder verstand, den konkreten Bezug zu seinem Lebensumfeld in der Region herzustellen.

Eintritt: 5 Euro. Ort: Burg Storkow

DAS WEITE THEATER „BEI DER FEUERWEHR WIRD DER KAFFEE KALT“

Sonntag, 8. Oktober um 14 Uhr

Nach dem beliebten Kinderbuch von Hannes Hüttner. (3+)

Eine kleine Geschichte für ziemlich kleine Menschen, die davon erzählt, warum Feuerwehrleute einfach nicht dazu kommen, ihren Kaffee zu trinken!

Karten zwischen 5 und 8 Euro. Ort: Darre Alt Stahnsdorf

ROMAN-LESUNG MIT FRANZISKA HAUSER „KEINE VON IHNEN“

Sonntag, 8. Oktober um 15 Uhr

Franziska Hausers Roman »Keine von ihnen« ist eine süffisante, aber dennoch liebevolle Abrechnung mit dem Kunstbetrieb und der Suche nach dem Sinn des Lebens. Franziska Hauser (Burgschreiberin zu Beeskow 2023) schreibt leicht, frei und tief - es ist ein Vergnügen, ihr voller Vertrauen zu folgen.

Karten: 5 Euro, Ort: Burg Storkow

BIOGRAFISCHE LESUNG MIT WALTER PLATHE „ICH HABE NICHTS AUSGELASSEN“

Sonntag, 8. Oktober um 16:30 Uhr

Walter Plathe - liest aus seiner Biographie „Ich habe nichts ausgelassen“; Auf der Bühne gab er den verführerischen Liliom, den schelmischen Schwejk, den tragischen Professor Unrat. In Filmen spielte er komische und ernste Rollen, im Fernsehen war er siebzehn Jahre lang der bodenständig-sympathische »Landarzt«. So schillernd und vielseitig die Rollen, so geradlinig und direkt der Charakter dahinter. Walter Plathe eine echte Berliner Pflanze, ein Typ mit Herz und Schnauze, ein Volksschauspieler. Mit viel Humor erzählt Plathe seine Lebensgeschichte.

Karten zwischen 18 und 21 Euro; Ort: Großer Saal Burg Storkow

Infos: www.storkower-herbstpoesie.de

Vom hohen Norden bis in die Wüste

STADTBIBLIOTHEK STORKOW: Sechs Neuerwerbungen warten auf Leserinnen und Leser.



In der Stadtbibliothek Storkow finden sich nicht nur Klassiker, Sachbücher und Bildbände, sondern stets auch Neuerscheinungen. Sechs Werke bereichern nun das Angebot. Sie können ab sofort ausgeliehen werden. Die Stadtbibliothek auf der Burg Storkow, Schloßstraße 6, ist montags, dienstags und donnerstags von 10 bis 18 Uhr, freitags von 10 bis 13 Uhr und sonnabends von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Elke Heidenreich – Frau Dr. Moormann & ich: Man kann nicht sagen, dass die Autorin dieses schmalen Buches und ihre Nachbarin Frau Dr. Moormann ein gutes Verhältnis haben. An allem gibt es etwas auszusetzen: Elke Heidenreichs Besuch amüsiert sich zu laut, auf dem Klavier wird immer dasselbe Stück geübt, der Hund bellt und der Nachbargarten wuchert. Die Situation scheint verfahren, bis die Moormann krank wird und E.H. sie betreut, Mops Gustav im Schlepptau.

Dass es ausgerechnet der Hund ist, der Frau Dr. Moormanns Panzer zum Bröckeln bringt und eine ganz andere Seite ihrer Persönlichkeit zum Vorschein bringt, hätte am Anfang niemand geahnt. Nicht ein draufgängerischer Kater, wie in Elke Heidenreichs überragendem Buch „Nero Corleone“ sondern ein gutmütiger Mops stiehlt den anderen Mitwirkenden die Schau. Geschick zwischen Humor und Ernsthaftigkeit jonglierend, mit sprühendem Witz (er zeigt sich vor allem in den

kuriosen Sprichwörtern) und angenehmer Tiefe, liegt hier ein großartiger Roman vor, der sowohl vergnügliche Lesestunden garantiert als auch zum Nachdenken über die subtilen Nuancen menschlicher Beziehungen anregt.

Martina Mattes

Michael Kobr – Sonne über Gudhjem: Weiße Strände, goldgelbe Felder, idyllische Küstendörfer und Sonne rund ums Jahr: Die beschauliche dänische Urlaubsinsel Bornholm scheint der ideale Platz, um das Leben ein wenig ruhiger angehen zu lassen. Das denkt sich auch der hochdekorierte Kriminalpolizist Lennart Ipsen, als er – frisch geschieden – bei der überschaubaren Insel-Kripo anheuert. Doch statt Angelfahrten und Joggen am Strand wartet gleich sein erster Mordfall auf ihn: Schweinebauer Kristensen wird tot in der eigenen Räucherammer aufgefunden. Schnell wird klar, dass Kristensen ein unangenehmer Zeitgenosse war, mit dem viele eine Rechnung offen hatten. Und dass eine Mordermittlung auch auf Dänemarks Sonneninsel so manche Schattenseite ans Licht zu bringen vermag ...

Karin Smirnov – Verderben: Mikael Blomkvist reist von Stockholm in den hohen Norden zur Hochzeit seiner Tochter. Im Zug erfährt er von Entwicklungen, die den Enthüllungsjournalisten neugierig machen: Abseits des medialen Rampenlichts tobt dort oben ein Kampf interna-

tionaler Firmen um natürliche Ressourcen und Billigstrom. Zur selben Zeit begibt sich Lisbeth Salander nach Nordschweden, um ihre Nichte kennenzulernen. Die junge Svala hat sich geschworen, ihre verschwundene Mutter, eine Sami, zu finden und sich endlich gegen ihren Stiefvater zu wehren. Denn wie ihre Tante ist, Svala furchtloser und genialer, als sie aussieht. Nach Jahren treffen Salander und Blomkvist wieder aufeinander und befinden sich bald im Auge eines Sturms. Die dieser Fortsetzung liegt nun der der Band 7 der Millennium-Reihe vor.

Rafik Schami – Wenn du erzählst, erblüht die Wüste: Denis Scheck In einem arabischen Land herrscht im 19. Jahrhundert der weise König Salih. Als die Königin bei einem Attentat ums Leben kommt, versinkt die einzige Tochter in tiefe Melancholie. Die Thronfolgerin hat sich in einen armen Fischer verliebt, wovon ihr Vater nichts ahnt.

Als Karam, der Kaffeehauserzähler, von ihrer Krankheit erfährt, beschließt er, die Prinzessin zu heilen. Allabendlich versammelt er erzählfreudige Menschen im Palast, um die junge Frau durch die schönsten Geschichten ins Leben zurückzuholen: von Mut und Feigheit, von Freundschaft und Feindschaft, von der Liebe und der Weisheit des Herzens. Eine Hommage an das Erzählen, die nicht nur Leserinnen und Leser von „Tausendund-einer Nacht“ begeistern wird.

Wladimir Kaminer – Frühstück: Was haben Familienalltag und Weltuntergang, globale Krisen und Mutters Kreuzworträtsel, Putin und Pilzsaison gemeinsam? Sie existieren gleichzeitig und schaffen damit eine Normalität, die vielen nicht ganz normal erscheint. Und doch haben wir uns irgendwie darin eingerichtet. Tatsächlich war die Sorge, der Himmel könne uns auf den Kopf fallen, hierzulande schon immer weit verbreitet. Dabei liegen die Herausforderungen des Lebens oft in der Suche nach dem Ladekabel oder einem Tenor mit neun Buchstaben. Ein Glück, dass es einen Chronisten gibt, der diese eigenartige Situation mit Humor beschreibt und mit unbeirrbarem Optimismus zu verstehen versucht ...

Alena Schröder – Bei euch ist es immer so unheimlich still: 1989. Die 33-jährige Silvia Borowski fährt in einem geklauten Polo aus Westberlin in Richtung Süden. Auf dem Beifahrersitz, in einem Wäschekorb, liegt ihre kleine Tochter Hannah. Sie ist erst wenige Wochen alt.

Silvia hat genug von ihrem Leben in einer Kreuzberger Hausbesetzer-WG, und der Vater ihres Kindes will nichts von ihr wissen. Aber was erwartet sie in jener Kleinstadt, aus der sie vor vielen Jahren überstürzt geflohen ist? Und wie wird ihre Mutter Evelyn sie aufnehmen? Ein außergewöhnlicher Familienroman, der einen Bogen von der Nachkriegszeit bis zur Wende spannt.

Reisefotografie: Workshop und Fotovortrag

Am Samstag, den 30. September lüftet der leidenschaftliche Fotograf und Autodidakt Thomas Schenker das Geheimnis um traumhafte Reise- oder Urlaubsbilder.

In seinem Workshop von 14:30 Uhr bis 18:30 Uhr bringt er das Thema Reisefotografie in Theorie und Praxis anschaulich und kompakt näher. Mit der eigenen Ka-

mera geht es auf einen Streifzug durch Storkow, um das Gelernte anzuwenden. Dabei gibt es wertvolle und leicht umsetzbare Tipps und Feedback für jede Fotografie-Situation direkt an die Hand. Tickets sind für 39 Euro im Vorverkauf in der Tourist-Information, Tel. 033678 73108, oder per E-Mail an tourismus@storkow.de erhältlich.

Im anschließenden Fotovortrag um 20 Uhr im Großen Saal der Burg erzählt er von seinem jüngsten großen Abenteuer, eine Reise, die ihn mit dem Fahrrad auf den Seitenstraßen der Seidenstraße vom Bodensee nach China führte. Auf seiner Tour war Schenker mit einem selbstgebaute Bambus-Fatbike oft querfeldein über steinige Gebirgspässe mit meterho-

hen Schneewänden, über weite Steppen und durch die Dünenfelder der Wüste Gobi unterwegs. Ein Vortrag über den Traum nach Osten zu radeln, den Wunsch im Moment zu leben und über die Neugierde, fremde Kulturen zu entdecken. Tickets sind für 10 Euro in der Tourist-Information, Tel. 033678 73108, oder für 13 Euro an der Abendkasse erhältlich. (svs)

Mit dem Fahrrad nach Neu Boston und Philadelphia



FOTO: JENNY JÜRGENS



VON JENNY JÜRGENS
Burg Storkow

Anlässlich des Rad-Scharmützels am 3. September begleitete Gästeführer Lutz Werner rund 70 Radlerfreundinnen und -freunde auf einer rund 40 Kilometer langen Rundtour.

Die Radstrecke verlief zunächst über die Storkower Ortsteile und einstige Kolonistendörfer Neu Boston und Philadel-

phia. Hier erfuhren die Gäste, dass der König Friedrich II. im Jahr 1748 Bleicher, Färber und Weber ansiedeln ließ und mit einer Verordnung den Anbau von Kartoffeln auf Feldern bestimmte.

Auswanderwilligen nach Amerika wollte man zum Bleiben veranlassen und teilte ihnen auch hier in Storkow Land zu.

An den verschiedenen geschichts-

STORKOW
hin & weg

trächtigen und besonderen Orten wie dem Friedhof in Neu Boston oder dem ehemaligen Gutshaus in Philadelphia oder der Kirche in Groß Schauen erzählte Lutz Werner kurzweilige und unterhaltsame Anekdoten und mystische Sagen.

Nebenbei zeigte er den Besuchern die Naturschönheiten und seine Lieblingsecken auf dem Weg. Mit dem einen oder anderen Schwank aus seiner

Jugend wurde die Tour noch persönlicher und authentischer.

Zukünftig ist diese Führung „Geschichten, Sagen, Anekdoten“ mit dem Natur- und Landschaftsführer Lutz Werner jederzeit auf Anfrage in der Gäste-Information auf der Burg Storkow buchbar.

Die Tour sei wärmstens empfohlen für alle, die mehr über die Historie, Hintergründe und Hinterhöfe von Storkow erfahren oder Freunden und Verwandten Storkows Geschichten näherbringen möchten.

„Ganz nah, aber nicht ganz dicht“



Zwei Magier präsentieren ihre Comedy- und Mystery - Show „Die Magier – Ganz nah, aber nicht ganz dicht“ am Freitag, den 27. Oktober um 20 Uhr im Großen Saal der Burg Storkow.

Der Gründer Christopher Köhler und der Mentalist Lars Ruth sind seit vielen Jahren gemeinsam auf Tour und begeistern das Publikum auf einmalige und etwas andere Art und Weise.

Bei dieser unterhaltsamen Show weiß zu Beginn keiner der Anwesenden was und wann etwas auf der Bühne gesche-

hen wird. Denn das Publikum bestimmt was läuft! UNplugged und UNgeplant.

Die beiden Ausnahmekünstler haben ihre Lieblingsnummern sowie brandneue Acts im Gepäck und lassen die Zuschauer per Zufall entscheiden, was als nächstes gezeigt wird. Sie wissen weder WER von beiden als nächstes eine Nummer präsentiert noch WAS dann gezeigt wird.

Tickets für die Show sind im Vorverkauf für 21 Euro bei www.reservix.de und an allen Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse für 24 Euro erhältlich.

FOTO: RUTH KÖHLER

2. Gruselnacht in der Bibliothek Storkow

20.10. und 21.10.2023
18:00 – 21:00 Uhr

Willkommen zur 2. Gruselnacht in der Stadtbibliothek Storkow am 20. und 21.10.2023 von 18:00 – 21:00 Uhr. Euch erwartet ein kinderfreundliches gruseliges Rahmenprogramm mit einer gespenstischen Vorlesung, mystischen Spielen, schauerlichen Basteleien, einem kleinen schaurigen Imbiss und einer unheimlichen Taschenlampenführung.

Also, sucht euch ein gruseliges Kostüm aus, verkleidet euch und dann nichts wie ab in die Bibliothek. Eure Eltern können euch gegen 21:00 Uhr wieder abholen.

Mitmachen können Kinder von 6 - 10 Jahren. Es wird ein Unkostenbeitrag von 5,- € erhoben. Da das Angebot begrenzt ist wird um Voranmeldung in der Bibliothek unter 033678/73642 oder per Email: bibliothek@storkow.de gebeten.

Veranstaltungen und Hilfsangebote in und um Storkow (Mark)

Kultur

Unruhestand: Die gute alte Zeit – Musik und Geschichten aus der Donaunonarchie am **3. Oktober um 15 Uhr** mit Gerrit Fröhlich (Flöte) und Nikita Volov (Klavier). Tickets für 5 Euro im Vorverkauf in der Tourist-Information, Tel. 033678-73108, oder per E-Mail an tourismus@storkow.de erhältlich.

8. Storkower Herbstpoesie vom **5. bis 8. Oktober**. Johann von Bülow, Toni Krahl, Katharina Peters, Vincent Kliesch, Jonas Schütte, das Weite Theater, Dr. med. Yael Adler, Annett Möller, Franziska Hauser, Wolfgang de Bruyn, Walther Plathe. Weitere Informationen www.storkower-herbstpoesie.de. Tickets sind im Vorverkauf in der Tourist-Information, Tel. 033678 73108, und online bei www.reservix.de erhältlich.

Lieben Sie Klassik?! am 14. Oktober um 20 Uhr mit Elizabeth Balmas und Gästen. Tickets sind für 15 Euro im Vorverkauf in der Tourist-Information, Tel. 033678 73108, und online bei www.reservix.de erhältlich.

„DIE MAGIER – Ganz nah, aber nicht ganz dicht“ - Die spontanste Comedy - und Mystery - Show der Welt am **27. Oktober um 20 Uhr**. Tickets sind für 21 Euro im Vorverkauf in der Tourist-Information, Tel. 033678 73108, und online bei www.reservix.de erhältlich.

Natur

Reisefotografie Workshop (39 Euro) und Traumhafte Reise- oder Urlaubsbilder, anschaulich und kompakt in Theorie und Praxis. Vortrag (10 Euro) Seitenstraßen der Seidenstraße - Eine Reise mit dem Fahrrad mit Thomas Schenker am **30. September, 14.30 Uhr**. Ort: Burg Storkow. *Anmeldung erforderlich unter Tel. 033678 73108.*

Workshop im Naturpark: Ökologische Waschmittel am **4. Oktober von 18 bis 20 Uhr**. Workshop mit Ulrike Schünke. Einfach selbstgemacht. Teilnahmegebühr 7,50 Euro pro Person + 2,50 Euro Materialkosten. Ort: Burg Storkow. *Anmeldung erforderlich unter Tel. 033678 73108.*

Aktiv im Naturpark: Alpaka Wanderung am **11. Oktober von 15 bis 17 Uhr** mit Betsy Gleditzsch. Kosten: 20 Euro. Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. *Anmeldung erforderlich unter Tel. 033678 73108.*

Die Pilze sind da! Naturkundliche Pilzwanderung mit dem Pilzexperten Holger Görnitz am **18. Oktober von 15 bis 18 Uhr**. Teilnahmegebühr 7,50 Euro pro Person. Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. *Anmeldung erforderlich unter Tel. 033678 73108.*

Workshop im Naturpark - Wir wachsen! Bienenwachs-Tücher selbst herstellen am **25. Oktober von 18 bis 20 Uhr**. Herstellung von Bienenwachtüchern. Workshop mit Holger Ackermann. Teilnahmegebühr 7,50 Euro pro Person + 4,50 Euro Materialkosten. Ort: Burg Storkow. *Anmeldung erforderlich unter Tel. 033678 73108.*

Herbstferienprogramm

Exkursion: Geheimnisvolles Moor am **24. Oktober von 10 bis 12 Uhr**. Das Ziel ist die Moorbrücke bei Wendisch Rietz. Die Kinder lernen etwas über den geheimnisvollen Lebensraum des Moores. Für Kinder von 7-12 Jahren. Teilnahmegebühr 3 Euro. *Anmeldung erforderlich unter Tel. 033678 73108.*

Führungen

Begleitprogramm zur Sonderausstellung „Günter de Bruyn – Märkische Schreibwelten“

Lesung und Führung im Rahmen der Storkower Herbstpoesie am **8. Oktober um 13 Uhr**, Wolfgang de Bruyn liest aus Günter de Bruyns Roman „Die neue Undine“. Im Anschluss der Lesung führt Wolfgang de Bruyn durch die Ausstellung.

Ausflug ins „Abseits“ am 15. Oktober um 10 Uhr. Wanderung mit Wolfgang de Bruyn zum Wohn- und Arbeitsort des Dichters in der alten Schäferei im Tal des Blabbergrabens. Begrenzte Teilnehmerzahl/ Anmeldungen für die Führungen in der Tourist-Information, Tel. 033678 73108, oder E-Mail an tourismus@storkow.de.

Trödelmarkt

Der Storkower Trödelmarkt findet am **7. Oktober von 8 bis 14 Uhr** rund um den Storkower Marktplatz statt. Anmeldung: Tel. 033678 68500

Feste

Kürbis- und Kastanienfest im MitMachPark IRRLANDIA am **30. September/1. Oktober** Schnitzen und Basteln, Kosten und Staunen.

Abschlussabend mit Feuershow und Feuerwerk im MitMachPark IRRLANDIA am **2. Oktober um 19 Uhr**. Hexentanz, Geister, Drachen. Extraveranstaltung: Eintritt 6 Euro. Saisonabschluss im MitMachPark IRRLANDIA am 3. Oktober

Soziales

Haus der Begegnung, Träger: Johanniter Unfallhilfe, Markt 4, 15859 Storkow (Mark), Tel. 0173 6194804:

Ständige Angebote:

Montag: 13.00-16.00 Uhr - Gesellschaftsspiele & Kaffeetunde; 18.00-19.00 Uhr - ZUMBA mit Juliane
Dienstag: 9.00-11.00 Uhr - Gemeinsames Singen & Musizieren; 13.00-16.00 Uhr - Kaffee- und Plauderrunde

Mittwoch: 10.00-12.00 Uhr - Aktivangebot für Körper & Geist (jeden 1. Mittwoch im Monat); 10.00-13.00 Uhr - Informationen und Beratung zum Johanniter-Hausnotruf (jeden 3. Mittwoch im Monat); 13.00-16.00 Uhr - Gesellschaftsspiele & Kaffeetunde; 18.00-21.00 Uhr - Training der Schachabteilung SSC

Donnerstag: 14.00-16.00 Uhr - Kreativ-Treff

Samstag: 14.00-17.00 Uhr - Repair-Café (jeden 2. Samstag im Monat)

Jeden Donnerstag sowie den 2. Dienstag und den 2. Mittwoch im Monat treffen sich in den Abendstunden verschiedene Selbsthilfegruppen.

Familienzentrum Storkow (Mark), Am Markt 13, 15859 Storkow, Tel. 033678 414959

Ständige Angebote:

Montag:
• Jeden ersten Montag im Monat ab 9.30 Uhr Schwangerenfrühstück (mit Eileen Czicha vom Diakonischen Werk und Detlef Grabsch). Nur mit Anmeldung.

- Mütterberatung und Krabbelgruppe: ab 14 Uhr (mit Christiane Andres)
 - 15 Uhr Eltern-Kind-Sport in der Altstadt-Sporthalle (hinter der Kirche) mit Sarah Noack, ab 2 Jahre mit Eltern/Großeltern
 - 15.45 Uhr Kindersport für Kinder ab 4 Jahre
- Dienstag:**
- 9.30 Uhr Eltern-Frühstück
 - 15-17.30 Uhr Spielcafé
- Mittwoch:**
- 12-14 Uhr Baby-Massage mit Christiane Andres
 - 15.30 Uhr Musikalische Früherziehung in der Eltern-Kind-Gruppe (ab 18 Monate mit einem Eltern-/Großelternanteil) mit Doreen Gräfe, Musikschule Fröhlich, anschließend Spielcafé
- Donnerstag:**
- Elternberatung ab 11 Uhr
 - 15-18 Uhr Eltern-Café mit Eileen Czicha von der Diakonie (Anmeldung läuft unter Tel. 0173 8745350)
 - Musikalische Früherziehung ab 3 Jahre 15, 15.55, 16.50 Uhr (mit Doreen Gräfe, Musikschule Fröhlich)

Friedensdorf Storkow e.V., Friedensdorf 11, 15859 Storkow (Mark), Tel. 033678 71120

Ständige Angebote:

Dienstags ab 15 Uhr: Kinderkarate, **ab 18 Uhr** Qi Gong

Donnerstags ab 9 Uhr: Frauentreff mit Frauenfrühstück; ab 16 Uhr Zumba Fitness

Rat und Tat

Ausgabestelle Tafel Storkow

Leitung: Thomas Förster
Fürstenwalder Str. 20, Tel.: 033678 408861
Öffnungszeiten: Mo-Do von 9-14 Uhr, Fr 9-13 Uhr

Kostenlose Rentenberatung durch den ehrenamtlichen Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung (Bund), Lars Döring-Sielisch. Termine unter Tel. 01590 8686863

Sprechstunde der Gebietsbeauftragten für das Aktive Stadtzentrum Storkow, Vivien Kuhn, LPG mbH, jeden 2. Freitag im Monat von 12.00 Uhr bis 14.30 Uhr im Familienzentrum Am Markt 13, Telefon 030 816160392, E-Mail v.kuhn@lpgmbh.de, keine Sprechstunde in den Ferien



STORKOWER BÜRGERBUDGET

Deine Idee – unsere Zukunft!

Abstimmen! 01.10. – 31.10.

im Rathaus im Bürgerbüro:
Mo 9-12 Uhr
Di 9-12 und 13-18 Uhr
Mi 9-12 Uhr
Do 9-12 und 13-16 Uhr
Fr 9-12 Uhr

Bitte Personalausweis mitbringen!
Abstimmungsrechte sind alle Personen über 16 Jahren mit Hauptwohnsitz in Storkow.

oder online



www.buergerbudget-storkow.de

Alle Veranstaltungen





Ansprechpartner in der Stadt Storkow (Mark)

Stadt Storkow (Mark) | Rathaus und Bürgerbüro: Rudolf-Breitscheid-Str. 74, 15859 Storkow (Mark)
 Internet: www.storkow.de | Vorwahl Storkow: 033678

Bürgermeisterin: Cornelia Schulze-Ludwig
 Rudolf-Breitscheid-Str. 74, 15859 Storkow (Mark)
Sekretariat, Stadtverordnetenbüro:
 Frau Prochaska, Frau Poeschke
 Tel. 68-411
 Fax: 68-444
Justiziarin, Datenschutz: Frau Lüders
 Tel. 68-433
Presse- / Öffentlichkeitsarbeit:
 Frau Münn
 Tel. 68-462
Wirtschaftsförderung und Fördermittelmanagement:
 Herr Imer
 Tel. 68-465
IT: Herr Noack
 Tel. 68-426
 Herr Severin
 Tel. 68-425
E-Government:
 Frau Szelong
 Tel. 68-461

Jugendarbeit Schule: Herr Jänisch 442846
 oder 0152 36839454
Leiter Familienzentrum: Herr Grabsch 414959
 0151 64957388

SCHULEN, KINDER- UND JUGENDEINRICHTUNGEN

Europaschule 72621
 Hort „Würfelkids“ 72096
 Kita „Altstadtkita“ 72189
 DRK-Kita „Storkower Strolche“ 72936
 Kita Küchensee 62603
 Evangelischer Kindergarten 71243
 Kita „Kanalkieker“ Kummersdorf 63141
 Kita Groß Schauen 62734
 Familienzentrum / Lok. Bündnis für Familie 414959
 Ev. Jugendstätte Hirschluch 6950

STADTVERORDNETEN-VERSAMMLUNG

Vorsitz:
 Heinz Bredahl (SPD)
Stellvertreter:
 Elmar Darimont (Neues Storkow)
Bürgermeisterin:
 Cornelia Schulze-Ludwig (SPD)
Ordentliche Mitglieder Neues Storkow
 Elmar Darimont (Fraktionsvorsitzender)
 Jörg Kowalsky (kowalsky@svv.storkow.de)
 Detlev Nutsch
 Denny Flachsenberger

Sprechzeiten Bürgerbüro und Einwohnermeldeamt

Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr
 Di. 9-12 Uhr und 13-18 Uhr
 Do. 9-12 Uhr und 13-16 Uhr
 16-18 Uhr nach Vereinbarung
 Sa: 9-12 Uhr nach Vereinbarung

Sprechzeiten Fachämter

Dienstag 9-12 Uhr / 13-18 Uhr
 Donnerstag 9-12 Uhr / 13-16 Uhr
 Freitag 9-11 Uhr
 und nach Vereinbarung

KÄMMEREI

Leiterin: Bettina Pukall 68-421
Kassenleiterin, Vollstreckung: Frau Krause 68-420
Kasse: Frau Piechnick 68-422
Geschäftsbuchhaltung:
 Frau Hadeball 68-415
Inventar- /Anlagenbuchhaltung:
 Frau Pfeiffer 68-446
Vollstreckung Außendienst: Herr Maletzki 68-418
Steuern: Frau Kunze 68-419
Steuern, Abgaben: Frau Kretschmann 68-447

APOTHEKEN

Storch-Apotheke 72014
 Märkische Apotheke 6880
 Apothekennotdienst:
 diensthabende Apotheke erfragen 0800/0022833
 aus dem deutschen Festnetz (kostenfrei)

BAUAMT

Leiter: Christopher Eichwald 68-411
Hochbau: Frau Wiatrowski 68-431
Hochbau: Frau Baum 68-441
Kaufm. und infrastruk. Gebäudemanagement:
 Frau Gutsche 68-436
Grundstücksverkehr und Liegenschaften:
 Frau Triepke 68-430
Tiefbau, Verkehr und Versorgung:
 Herr Lohse 68-442
Friedhof, Sondernutzung: Frau Liepe 68-429
Umwelt, Bäume: Frau Iberl 68-428
Bauleitplanung: Herr Mombrei 68-413
Bauhofleiter: (Straßenunterhaltung, Grünflächen, Winterdienst): Herr Mayer 61207

KIRCHEN

Evangelische Kirche, Pfarramt 72812
 Katholische Kirche 03366 / 26355

SCHIEDSSTELLE DER STADT STORKOW (MARK)

Rudolf-Breitscheid-Str. 74, 15859 Storkow (Mark)
 Herr Jürgen Bialek 68-599
 Stellvertreter:
 Uwe Amende, Ingo Grünberg

POLIZEI STORKOW

im Hause des WAS Scharmützelsee/Storkow (Mark), Fürstenwalder Straße 66
 Hauptkommissare Grothe/ Domke 73133
 Sprechzeiten: Di. 9-12 Uhr, Do. 13-17 Uhr

SONSTIGES

WAS „Scharmützelsee-Storkow/Mark“ 41170
 Alten- & Pflegeheim Karlslust 4430
 Haus der Begegnung 819760
 Strandbad 0159 01691286
 PRO Arbeit – kommunales Jobcenter 03366 35-4551
 Wohnungsbau- & Verwaltungsgesellschaft mbH 73856
 Dalli-Rufbus für Storkow 128060
 Storkower Tafel 408861

SPD

Matthias Bradtke (Fraktionsvorsitzender)
 Heinz Bredahl (bredahl@svv.storkow.de)
 Hans-Werner Bischof
 Mike Mielke (mielke@svv.storkow.de)

Freie Wählergemeinschaft

Christina Gericke (gericke@svv.storkow.de)
 Joachim Kraatz
 Dr. Johann Kney
 Danny Manig

Die Linke

Ute Ulrich (Fraktionsvorsitzende)
 (ulrich@svv.storkow.de)
 Uwe Tippelt (tippelt@svv.storkow.de)

AfD

Lutz Both (Fraktionsvorsitzender)
 Frank Zickerow

Fraktion - Enrico Graß (parteilos) - Ulrich Rinnerl (CDU)

Enrico Graß (Fraktionsvorsitzender)
 Ulrich Rinnerl

HAUPT- UND BÜRGERAMT

Leiterin: Joana Götze 68-411
Organisation:
 Frau Rengert 68-406
Personalangelegenheiten/ Lohnbuchhaltung:
 Frau Naumann 68-416
 Frau Kirstein 68-427
 Frau Kugland 68-407
 Frau Hartwig 68-408
Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro/Bürgerbudget:
 Frau Giese, Frau Voß 68-500
Standesamt: Frau Böhme 68-423
Ordnungsamt, Gewerbe: Frau Korsa 68-464
Außendienst Ordnungsamt, Fundbüro:
 Herr Hilsing 68-460
Außendienst Ordnungsamt:
 Frau Habermann 68-460
Kitas, Schule, Soziales:
 Frau Kähne 68-434
 Frau Siebenhaar 68-435
Feuerwehr Gerätewart: Herr Ebert 442855
Brandschutz: Herr Bergemann 68-417
Jugendarbeit Ortsteile: Frau Schmelz 68-445
 oder 01525 4243220
Sozialarbeit: Frau Ulrich 68-445
 oder 0151 62823945
Jugendarbeit Jugendclub:
 Herr Provezza 0173 6006168
 Herr Rademann

STADTMARKETING/ TOURISMUS/ BURG

Burg Storkow (Mark)
 Schloßstraße 6
 15859 Storkow (Mark)
 Tel. 73108
 Fax: 73229
Leiter: Christopher Huhn 44992
Leiterin Tourist-Information: Frau Bartusch 73108
Tourist-Information:
 Herr Stark, Frau Habermann, Frau Pfeil 73108
Veranstaltungskordinatorin: Frau Lemcke 442838
Vermietungen: Frau Hilsing 442840
Öffentlichkeitsarbeit Burg: Frau Jürgens 44283
Besucherzentrum Naturpark:
 Frau Kowalsky 73228
 Frau Ciecierski 442844
Tourist-Information & Ausstellungen:
 Öffnungszeiten April bis Oktober
 täglich von 10 bis 17 Uhr

BIBLIOTHEK

Leiterin: Petra Kather 73642
Mitarbeiterin:
 Frau Dymke
Veranstaltungen: Herr Grossmann
 Öffnungszeiten: montags, dienstags und donnerstags von 10 bis 18 Uhr, freitags von 10 bis 13 Uhr sowie sonnabends von 9 bis 12 Uhr

ORTSVORSTEHER

Alt Stahnsdorf	Denny Flachsenberger
Bugk	Matthias Bradtke
Görsdorf bei Storkow	Hans-Werner Bischof
Groß Eichholz	Siegmar Krohm
Groß Schauen	Holger Ackermann
Kehrigk	Joachim Kraatz
Klein Schauen	Wolf-Dieter Roloff
Kummersdorf	Enrico Graß
Limsdorf	Lothar Nischan
Philadelphina	Thomas Lenz
Rieplos	Hartmut Paschke
Schwerin	Ryszard Czaskowski
Selchow	Danny Manig
Wochowsee	Dirk Maier

Sie möchten Kontakt zu einem Ortsvorsteher aufnehmen? Bitte wenden Sie sich an das Sekretariat der Bürgermeisterin, Tel. 68-411.

Anzeigen

SIRENEN PARTY



14/10/23 EINLASS AB 18 UHR

Jubiläum: 20 Jahre Indienststellung LF 16/12 bei der Freiwilligen Feuerwehr Groß Eichholz – Stadt Storkow (Mark)

MUSIK und TANZ von Schlager bis Techno
2 DJs // Speisen und Getränke // Preise wie früher

im Feuerwehrgerätehaus der FF Groß Eichholz
Groß Eichholz 71 // 15859 Storkow (Mark)




Freiwillige Feuerwehr Groß Eichholz

Erfolgreiches Benefizkonzert auf der Burg

KULTUR: Bundeswehr und Stadt sammeln auf Wohltätigkeitsveranstaltung 3.332 Euro.

Ende August fand auf dem Burghof der Burg Storkow das 19. Benefizkonzert statt, präsentiert von der Stadt Storkow (Mark) und der Bundeswehr und unter Schirmherrschaft des Landrats Frank Steffen.

und Michael Heller, die unter dem Motto „Helene Fischer und Friends – Partynacht“ eine unvergessliche Atmosphäre schufen. Ein besonderer Dank geht an alle Gäste, die großzügigen Spender! Insgesamt wurden 3.332 Euro gesammelt, die jeweils zur Hälfte an die Jugendfeuerwehr der Stadt Storkow (Mark) und das Soldatenhilfswerk e.V. gehen - das sind beeindruckende 1.666 Euro für jede Organisation. Der Abend endete mit ausgelassener Stimmung und tanzenden Gästen. (svs)



Landrat und Schirmherr Frank Steffen, Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig, die Leiterin der Kinder- und Jugendfeuerwehr der Stadt Storkow (Mark) Karoline Dreier und ihre Stellvertreterin Isabell Lehmann (v.l.n.r.). Den Scheck für das Soldatenhilfswerk e.V. hat vertretungsweise der Stabsfeldwebel Zaubitzer entgegengenommen. Am Mikrophon der Kommandeur Oberstleutnant Marc Tachlinski. FOTO: THOMAS IRMER



Qualität, Kompetenz & Zuverlässigkeit seit 1924

- Innenausbau
- Möbel
- Einbauschränke
- Fenster
- Türen
- Küchen

Kummersdorfer Hauptstraße 6 • 15859 Storkow OT Kummersdorf
Tel. (033678) 62 765 • Fax 60 960 • www.tischlereigrund.de

Scheibewischer Station Storkow

HEIZÖL

VOLLTANKEN und SPAREN!

Bezahlung in kleinen Raten, auch ohne Anzahlung möglich!*
*Bonität (festes Einkommen/ Rente) vorausgesetzt. Wir benötigen Ihren Personalausweis und Ihre EC-Karte.

Tel. (03366) 21 555



BRANDOL
Mineralölhandel GmbH

Fürstenwalder Straße 10 c | 15848 Beeskow
Tel. (03366) 21 555 | E-Mail: info@brandol.de

- Spezial-, Industrie- und Kfz-Schmierstoffe
- Heizöl Premium Plus
- Dieseldieselfkraftstoff
- Kraftstoffe
- Tankanlagen
- Schmiertechnik
- Hydraulikservice

Werksverkauf bei alca mobil Mo-Fr 08:00-16:00 Uhr



Gewerbegebiet Neu Boston Kurzer Weg 2-4 15859 Storkow



10% Rabatt im Oktober



Ein guter Platz für Ihre Werbung!

Der LOKALANZEIGER bietet Ihnen eine preiswerte Möglichkeit, zu werben. Wir informieren Sie gern! Tel. 0160 976 888 00